

Lokalsport

Altona 93, TuS Osdorf, SV Lurup



© HSV/Witlers

Cardoso führt die Frauen in der Bundesliga

 Sport



U-Bahn-Anbindung auch nach Schenefeld?

Seite 5



BfB organisierte Demo

Seite 7



Elvis wieder auf der Bühne

Seite 8

Luruper

Nachrichten

040/831 60 91

FAX 832 28 61

12.08.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Große Beteiligung an Radtour und Sternfahrt aus Schenefeld und den Hamburger Elbvororten zum geplanten Standort

Menschen setzen Zeichen gegen Windpark im Klövensteen

Ein starkes Signal über die Landesgrenze hinweg: Rund 210 Menschen aus Schenefeld und den Hamburger Elbvororten haben am Samstag, 8. August, gemeinsam gegen die Windkraftplanungen in der Sülldorfer Feldmark demonstriert. Von zwei Seiten machten sich die Teilnehmer auf den Weg zum gemeinsamen Kundgebungsort am Feldweg 65: Die von der Wählervereinigung Bürger für Bürger (BfB) organisierte Radtour startete mit mehr als 100 Teilnehmern am Schenefelder Rathausplatz. Gleichzeitig kamen zahlreiche weitere Teilnehmer im Rahmen einer Sternfahrt des NABU Hamburg-West aus den Hamburger Elbvororten Sülldorf, Iserbrook, Rissen und Wedel. Am Ziel vereinten sich beide Gruppen zu einer großen gemeinsamen Kundgebung. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur die Sorge um den Natur- und Naherholungsraum Klövensteen, sondern auch



Treffpunkt war am Schenefelder Rathaus

die Frage, welche Auswirkungen die Hamburger Windkraftplanungen auf die unmittelbar angrenzende Stadt Schenefeld haben könnten. Die große Beteiligung (die Veranstalter hatten mit 50 Teilnehmenden gerechnet) machte deutlich: Das Thema bewegt die Menschen auf beiden Seiten der Landesgrenze. BfB und NABU Ham-

burg-West kündigten an, die weitere Entwicklung der Planungen gemeinsam und aufmerksam zu begleiten.

Warum Schenefeld un-

mittelbar betroffen sein könnte, welche Alternativen der NABU sieht und wie es politisch weitergeht, lesen Sie im ausführlichen Bericht auf der Seite 7 dieser Ausgabe.

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.





Fit für den Schulstart

Bei Heymann gibt's bis zum 29.8.26 tolle Angebote rund um Schule & Büro

Buchhandlung Heymann im Stadtzentrum Schenefeld
Industriestraße 1 · 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 8391687 · Mo.–Sa.: 9:30–20 Uhr

www.heyman-buecher.de 

RESTAURANT
PETER'S BISTRO
- HOTEL KLÖVENSTEEN -

Zanderfilet an der Haut gebraten

auf Peperonatagemüse dazu Bratkartoffeln

pro Person 24,90 €

Medaillons vom Schweinefilet

auf Pilzsauce, Butterspätzle dazu Klövensteen-Salat

pro Person 22,90 €

Pfifferlingszeit: Genießen Sie jetzt unsere köstlichen Pfifferlingsgerichte.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. ab 17:00 Uhr, Sa. & So. 12:00 – 14:30 Uhr + ab 17:30 Uhr

Hauptstraße 83 • 22869 Schenefeld

Telefon: 040 / 83 93 630 • www.hotel-kloevensteen.de

thermoschön®

www.thermoschön.de



Glaser braucht man nicht immer, aber immer wieder

glaserei

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff

22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

Glaserarbeiten

Fenster und Türen

GRAEFF

GETRÄNKE

6 Sorten Oktoberfestbiere

seit 1953

Abholangebote gültig vom 14.08. - 20.08.2026

hella

mineralisierendes classic, still & medium

5,99

12x1,0l

Pfand €3,50

Utopreis €1,20

PAULANER

Spezi & Limo

3,99

6x0,33l

Pfand €0,48

Utopreis €2,02

Six-Pack

diverse Sorten

5,49

6x0,33l

Pfand €2,77

Utopreis €1,50

Einbecker

Brauerherren Pils

12,99

20x0,33l

Pfand €3,10

Utopreis €1,50

Franziskaner

WEISSBIER div. Sorten

14,99

20x0,5l

Pfand €3,10

Utopreis €1,50

Bayreuther

Urtstoff & alkoholfrei

14,99

20x0,5l

Pfand €3,10

Utopreis €1,50

Kofferraum-service

Riesen Auswahl von Getränken

ALT-OSDORF wo das Flugzeug parkt

west

immobilien



SIE VERDIENEN KOMPETENZ AN IHRER SEITE.

040 84055779

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

JIRAPANS

THAIMASSAGE



King ist nach 3 Jahren aus Thailand zurück. Sie haben die Möglichkeit eine Original Wat Po Thaimassage bei ihr zu genießen. Reservieren Sie einen Termin!

Tel. 0176/684 343 59

oder 0176/278 256 27

Siebertunnelweg 12 · Halstenbek

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

hat noch Termine frei. Dachrinnenreinigung lfdm. 2,50 € inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u. Fassadenreparaturen aller Art, gerne auch Kleinreparaturen.

Böhmer GmbH

Lornsenstr. 69 · Schenefeld

Tel. 040 / 611 895 10

www.boehmer-dachdecker.de

Ihr Dachdecker rund um Schenefeld



Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion

inkl. Funk- und Wandsensor

- Rolläden - Insektenschutz - Überdachungen -

REDOX HOUSE

STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 15.08.2026 bis zum 28.08.2026

Pfeffer-Steak

Huftsteak mit Pfefferrahmsauce, dazu Baked Potato mit Sour Creme, Bratkartoffeln oder Pommes frites und Redox-Brot

€ 19,90

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!

Von 12.00 bis 17.00 Uhr wählen Sie aus vier Gerichten für € 10,90

Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg

Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de

Täglich von 12.00 Uhr – 21.00 Uhr durchgehend geöffnet



Pinneberg: Open-Air-Kino 2026

Vom 13. bis 16. August lädt das Stadtmarketing Pinneberg wieder zum beliebten Open-Air-Kino auf den Drosteiplatz ein. Nachdem die Veranstaltung im vergangenen Jahr an drei Tagen stattfand, wird das Open-Air-Kino in diesem Jahr erstmals auf vier Abende erweitert. Insgesamt sieben Filme – drei Kinder- und Familienfilme am Nachmittag sowie vier Filme am Abend – sorgen bei freiem Eintritt für ein besonderes Kinoerlebnis mitten in der Stadt. Den Auftakt macht am Donnerstagabend „Der Buchspazierer“. Am Freitag stehen „Die Schule der magischen Tiere 3“ und „Der Pinguin meines Lebens“ auf dem Programm. Der Samstag bietet mit „Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde“ am Nachmittag und „Das Kanu des Manitu“ am Abend Unterhaltung für die ganze Familie. Zum Abschluss des diesjährigen Open-Air-Kinos stehen am Sonntag „Der kleine Drache Kokosnuss“ und mit „Blues Brothers“ ein echter Klassiker der Filmgeschichte auf dem Programm. Auch für die Versorgung ist gesorgt: Round Table 27 Pinneberg übernimmt erneut den Getränke- und Snackverkauf und spendet die Erlöse für einen guten Zweck. Wie immer bringen sich die Besucherinnen und Besucher ihre Sitzgelegenheiten selbst mit – Decken, Klappstühle oder Hocker. Nur Sturm oder Gewitter könnten die Filmabende verhindern.

„Schnupper-Kurs“ vom 11. - 13.09.2026 in Hamburg

Eintauchen in die faszinierende Welt der Schnecken & Muscheln

Sie haben nur einen Fuß, der Magen liegt auf dem Rücken und manche haben praktischerweise ihr Haus immer dabei: Muscheln und Schnecken sind faszinierende Wesen und geben bei genauerer Betrachtung einige Überraschungen und Geheimnisse preis. Doch während Muschelschalen gern angeschaut und gesammelt werden, haben viele Menschen zu Schnecken ein eher zwiespältiges Verhältnis. Zu oft wird dabei nur an die Nacktschnecke gedacht, die im Beet am

Salat knabbert. Dabei sind Schnecken ausgesprochen formenreich und kommen sogar am Meeresgrund und in Wüsten vor. Mit 65.000 - 80.000 Arten weltweit gehören sie zu den erfolgreichsten Tiergruppen der Evolution. Einen Einblick in diese faszinierende Welt bietet der Schnupper-Kurs „Schnecken und Muscheln“, den die Loki Schmidt Stiftung im Rahmen der Naturschutz-Akademie Hamburg anbietet. Vom 11. - 13.09.2026 -jeweils 10 - 16 Uhr- vermittelt Biologe Peter Szekeres im Institut für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie (IPM) Klein Flottbek (Ohnhorststr. 18, 22609 Hamburg) Grundlagen zur Bestimmung der Weichtiere. Ergänzend finden Exkursionen in den Jenischpark und in den Botanischen Garten sowie Bestimmungsübungen statt, bei welchen die Teilnehmenden



Die Weinbergschnecke ist die größte Land-Gehäuseschnecke Deutschlands
Foto: © Loki Schmidt Stiftung

das theoretisch erlernte Wissen direkt anwenden können. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Für den Schnupper-Kurs sind noch Plätze frei, Kosten: 210 € pro Person (ermäßigt: 84 €). Eine Anmeldung ist bis 25.08.2026 erforderlich an: akademie@loki-schmidt-stiftung.de Weitere Informationen: loki-schmidt-stiftung.de/artenkenner

Kulturzentrum Heidbarghof

Martin Friedenstab

.....Blues, Boogie & Ragtime

Gitarist und Sänger Martin Friedenstab und André Closius

Waschbrett Gunther Andernach

Frühschoppen 12:00 Uhr

So 30.08.2026

Eintritt € 15,-

Langelohstraße 141, heidbarghof@t-online.de oder 040/800 84 36

DRK-Kita Kleine Rainstraße in Ottensen

Sommerfest und Tag der offenen Tür

Ein fröhlicher Nachmittag voller Musik, Spiel und Gemeinschaft: Beim diesjährigen Sommerfest der DRK-Kita Kleine Rainstraße kamen Kinder, Eltern und Interessierte zusammen, um gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben. Gleichzeitig öffnete die Einrichtung ihre Türen für Familien, die noch auf der Suche nach einem Kitaplatz sind und die Kita in entspannter Atmosphäre kennenlernen wollten. Mit einem abwechslungsreichen Programm war für Groß und Klein einiges geboten. Für musikalische Unterhaltung sorgte Tiger Bärnd, der mit seiner mitreißenden Darbie-

tung Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Daneben warteten zahlreiche Mitmachaktionen auf die kleinen Gäste: Piñatas, kreatives Selbstporträt-Zeichnen sowie viele Spielmöglichkeiten sorgten für strahlende Gesichter. Frisch Gegrilltes, Eis und viele nette Gespräche rundeten das Sommerfest ab und schufen eine herzliche Atmosphäre, die den Nachmittag prägte. Die DRK-Kita Kleine Rainstraße begleitet Kinder mit viel Herz und fachlicher Kompetenz auf ihrem individuellen Entwicklungsweg. Die Einrichtung arbeitet in Rahmen der Teilhabe und Inklusion mit umfassen-

der Erfahrung im Bereich der Eingliederungshilfe (EGH) und schafft ein Umfeld, in dem jedes Kind je nach Entwicklungsstand gefördert, unterstützt und begleitet wird. Auch über das Sommerfest hinaus sind interessierte Familien herzlich eingeladen, die Einrichtung kennenzulernen. Derzeit sind noch freie Betreuungsplätze verfügbar. Eltern, die einen Kitaplatz suchen oder sich über das pädagogische Konzept informieren möchten, können jederzeit einen persönlichen Besichtigungstermin vereinbaren und die DRK-Kita Kleine Rainstraße vor Ort erleben.

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Wir empfehlen zur Grill-Saison!

Verschiedene Fleischsorten
natur oder mariniert
sowie
Grillwürste in großer Auswahl!

**Bitte vormerken: In den Sommerferien
Mittwochmittag geschlossen
12.8., 19.8. und 26.08.2026**

Dienstag:	Grütwurst mit & ohne Rosinen	1 kg	10.89
Mittwoch:	Osdorfer feine und grobe Bratwurst	1 gg	14.19
Donnerstag:	Rinderhack	1 kg	14.90
	Gemischtes Hack	1 kg	12.90
Freitag und Samstag:	Tomahawk-Steak vom Rind	100 g	6.59

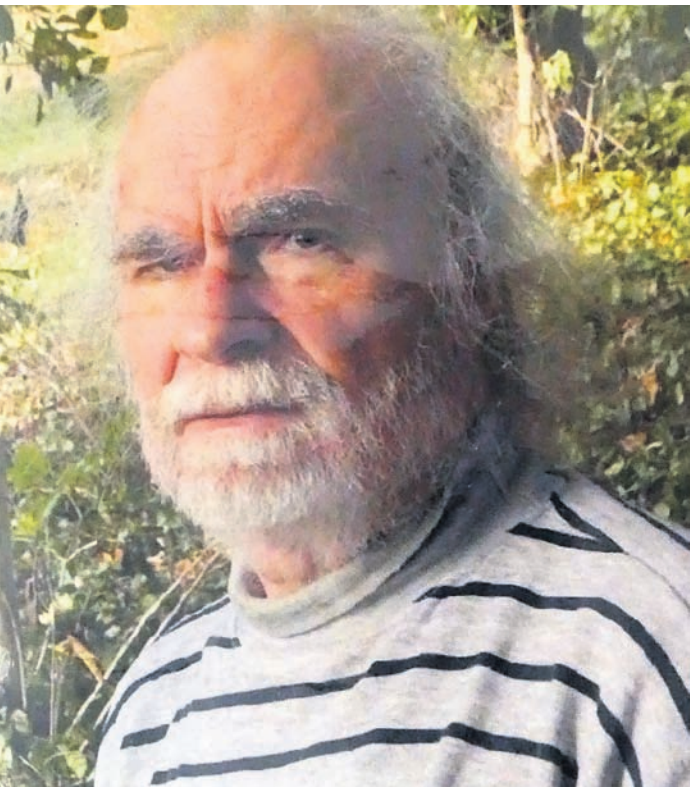
Hans-P. Radbruch GmbH

Party-Service

Telefon 80 12 09 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de
Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7⁰⁰ – 13⁰⁰ und 14³⁰ – 18⁰⁰ Uhr · Samstag 7⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Luruper Hauptstraße

Er schrieb die unvergessliche Chronik 1978: Lurup trauert um Udo Krell



Udo Krell (†) hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Historie und Bepflanzung des Altonaer Volkspark beschäftigt, der ihm so viel bedeutete. Man sagte: Dort kannte er jeden Baum und Fläche

Viele Luruperinnen und Luruper kennen Udo Krell als den Verfasser der Chronik seiner Heimat: „Lurup. Von der holsteinischen Landgemeinde zum Hamburger Stadtteil“ – eine akribisch recherchierte, wissenschaftliche Arbeit über die Historie und Entwicklung des Stadtteils Lurup. Das war auch seine Leidenschaft: Er beschäftigte sich intensiv mit verschiedenen Bereichen. Ob es Physik, Architektur oder eben Geschichte war – alles faszinierte ihn und erweckte sein Interesse. Auch die Liebe zu Büchern verließ ihn nie. Udo Krell wurde 1953 geboren und wuchs im Luckmoor in Lurup auf. Er besuchte die Schule im Swatten Weg, die heutige Fridjof-Nansen-Schule. Seine damalige Mitschülerin Ilona Voss (geb. Bahls) hatte bis vor Kurzem noch Kontakt zu Udo Krell. Sie beschreibt ihn als sehr zurückhaltenden Menschen, der für seine Leidenschaft, Dinge zu erforschen, lebte. Er besaß nie ein Fernsehgerät und auch kein Telefon – auch das Internet lehnte er komplett ab. Als er Ende Juni 2026 in seiner Wohnung in Altona-Altstadt leblos aufgefunden wurde, fand man ihn zwischen all seinen Büchern. Offenbar hat er bis zu seinem letzten Atemzug in Büchern gestöbert. In Lurup werden ihn viele stets in bester Erinnerung behalten. Er hinterlässt eine Chronik von unbezahlbarem Wert für viele Generationen.

sen-Schule. Seine damalige Mitschülerin Ilona Voss (geb. Bahls) hatte bis vor Kurzem noch Kontakt zu Udo Krell. Sie beschreibt ihn als sehr zurückhaltenden Menschen, der für seine Leidenschaft, Dinge zu erforschen, lebte. Er besaß nie ein Fernsehgerät und auch kein Telefon – auch das Internet lehnte er komplett ab. Als er Ende Juni 2026 in seiner Wohnung in Altona-Altstadt leblos aufgefunden wurde, fand man ihn zwischen all seinen Büchern. Offenbar hat er bis zu seinem letzten Atemzug in Büchern gestöbert. In Lurup werden ihn viele stets in bester Erinnerung behalten. Er hinterlässt eine Chronik von unbezahlbarem Wert für viele Generationen.



Das Cover der Luruper Chronik



Auch in seinem Buch: Das Foto vom Luruper Hof und der ersten Disco in Lurup, dem „High Life“. Heute steht auf diesem Gelände am Rugenbarg eine Filiale von „Mc Donald“



Diese Scheune (um 1900) ist in der Chronik auch erwähnt, sie steht heute noch in der Flurstraße



Für seine Arbeit erhielt er 1978 vom damaligen Vorsitzenden des Luruper Bürgervereins Andreas Hansen die Ehrennadel

FRIEDRICH MÜLLER
UMZÜGE
GmbH & Co. KG

Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65

seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47

e-mail: info@friedrich-müller.com • www.umzuege-mueller.com

- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

UP

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

Netto

Marken-Discount
www.netto-online.de
Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF
LURUPER HAUPTSTRASSE

BÄCKER SCHLÜTER
TÄGLICH AB 6.00 UHR GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS GEÖFFNET!
7.30 UHR - 11.00 UHR

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard
Dart
Kegeln
Essen
040/832 00 171

Domino's Pizza

Lieferservice
040/832 10 111

Coiffeur
Maren Repenning

Friseurstuhl zu vermieten
Du suchst den perfekten Platz für deine Selbstständigkeit?
Wir bieten dir:

- * Modernen Friseurstuhl zur Miete
- * Tolles, herzliches Team
- * Angenehme Arbeitsatmosphäre
- * Kostenlose Parkplätze
- * Hochwertige Produkte von Wella Professionals
- * Zentraler Standort

Melde dich gerne für weitere Informationen!

Kontakt
Telefon: +49 40 87974114
E-mail: info@salon-repenning.de
Standort
Luruper Hauptstraße 270

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699



699,- €

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040/ 83 040 84
E-Mail: h.michalzik@gmx.de

Teichweg 23a
22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Erd-, Feuer- &
Seebestattungen,
Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstraße 9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum
mit Trauerhalle,
Abschiedsräumen
und Café
Dannenkamp 20
Tel. 040 - 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
Tel. 040 - 81 40 10

Wedel
Tel. 04103 - 97 03 51

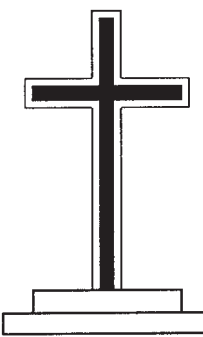
www.seemannsoehne.de



OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung

22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch
Inh. Bernd Flocken
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefere sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64



Der optimale Weg, vom Tode
eines lieben Menschen
Kenntnis zu geben,
sind Traueranzeigen in den
ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Telefon: 040 - 831 60 91
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de



Die Kirchen
haben
das
Wort

Nichts Neues unter der Sonne?

Der Sommer hat seine eigene Bewegung. Parlamente machen Pause. Vereine fahren ihre Aktivitäten runter. Auch die Bundesliga hat aktuell noch eine kleine Auszeit. Die Nachrichtenlage ist öfter mal dünner als sonst. Man spricht dann häufig vom Sommerloch. Es ist nichts los, aber vielleicht setzt das wieder eine Sehnsucht nach Neuem frei. Es scheint so, als gäbe es wirklich nichts Neues unter der Sonne. Und dieses Phänomen ist keineswegs neu. Trends kommen und gehen, politische Debatten wiederholen sich...kehren in neuen Gewändern zurück und Menschen folgen gerne vertrauten Mustern. Im Laufe seines Lebens stellt man fest: Vieles hat man schon gehört, gesehen und erlebt. Nicht alles immer positiv. Nicht jede Neuerung ist ein Fortschritt und eine Wiederholung nicht unbedingt sinnlos. Mit diesen Gedanken berührt eine menschliche Erfahrung eine alte biblische Weisheit, die zu einer Redewendung geworden: „Was geschehen ist, wird wieder geschehen... Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“ (Buch Prediger 1,9). Da könnte man vielleicht resignieren, aber viel besser kann es auch eine Einladung sein, genauer hinzuschauen. Was bewegt mich wirklich? Wer oder was trägt mich? Was ist für mich sinnstiftend im Leben? Ist es immer das Neue, das Interessante oder der besondere Kick, der das Leben reicher macht? Wem oder Worauf vertraue ich? Was ist kein Fake, sondern ein Fundament? Das sind viele Fragen, auf die man nicht gleich eine Antwort haben muss. Aber es ist wie eine Schatzsuche, bei der ich das Wertige zwischen so manchen Fälschungen im Leben herausfinde. Was? gibt mir die Erkenntnis? Sind es nur Erfahrungen und Muster, die reproduziert sind? Mag sein, aber der Glaube an Gott als Schöpfer dieser Erde und die Beziehung zu Jesus hilft mir, dass jeweils Neue und seinen Wert zu überdenken. Gottes Zuwendung ist jeden Morgen neu. Der Prophet Jeremia schreibt: „Die Gnade des HERRN nimmt kein Ende! Sein Erbarmen hört nie auf, jeden Morgen ist es neu. Groß ist seine Treue.“ (Klagelieder 3,22-23). Der Glaube lebt nicht von ständig neuen Ideen oder spektakulären Entdeckungen. Er lebt aber von der immer neuen Begegnung mit demselben treuen Gott und lässt mich immer wieder neue Gründe zur Hoffnung entdecken, täglich neu. So kann uns das „Sommerloch“ daran erinnern, dass nicht alles, was wichtig ist, Schlagzeilen macht. Und manchmal finden wir gerade dann, wenn scheinbar nichts Neues geschieht, einen neuen Blick auf das, was wirklich zählt. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer voller Entdeckungen.



Jörg Habekost
Gemeindefeiter der Elbgaukirche

„Gode Wind“
ELBGAU PASSAGEN

BORN
GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr

Traueranzeigen

Der Tod ordnet die Welt neu, scheinbar hat sich nichts verändert, und doch ist alles anders geworden.
(Antonie de Saint-Exupéry)

Ich muss dich für immer gehen lassen.

Uwe Inatowitz

* 29. Nov. 1941 † 30. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Renate

Die Seebestattung findet im engsten Kreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Papa und Bruder



Stefan Ihrke
* 31. Mai 1967 † 23. Juli 2026

Du fehlst!

Im Namen aller Angehörigen und Freunde
Luca und Jutta

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, den 19. August 2026 um 14.30 Uhr
in der Kapelle des Friedhofes Groß Flottbek, Stiller Weg 28, 22607 Hamburg.

Wir trauern um unseren ehemaligen Vertrauensmann

Hans-Peter Peise

Er war vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2025 für uns tätig. Mit großer Tatkraft und einem hohen Engagement hat er sich stets für seine Kunden und unser Unternehmen eingesetzt. Hans-Peter Peise hat das Ansehen und die erfolgreiche Entwicklung der HUK-COBURG in seinem Umfeld maßgeblich geprägt. Er hat der HUK-COBURG ein Gesicht gegeben. Dabei war sein Einsatz für das Wohl seiner Kunden stets ein großes Anliegen. Seine Zuverlässigkeit und uneingeschränkten Loyalität gehört unser Respekt.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt jetzt vor allem seiner Familie.



Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Geschäftsstelle Hamburg

Das, was du für uns warst,
bist du immer noch.



Elke Krakow
geb. Leverenz
* 26. November 1939
† 30. Juli 2026
Ines
Jason und Amina
Thara und Roger
Finn mit Mia
Mats und Michelle
Linn
Jutta und Hans
Marion
Wir werden uns im engsten
Familienkreis verabschieden.

Du bist nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.

Wenn die Welt stillsteht: Neuer BdSt-Ratgeber hilft Angehörigen, Fristen einzuhalten und Ansprüche zu sichern

„Ein Todesfall trifft Familien oft völlig unvorbereitet. Während die Welt für die Angehörigen zunächst stillzustehen scheint, laufen Fristen weiter und wichtige Entscheidungen müssen getroffen werden. Unsere Broschüre hilft dabei, den Überblick zu behalten, wichtige Ansprüche zu sichern und teure Fehler zu vermeiden“, sagt Sascha Mummendorf, Landesvorsitzender des Bund der Steuerzahler Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern e. V. Ein Todesfall in der Familie bedeutet nicht nur persönliche Trauer. Innerhalb weniger Tage müssen zahlreiche organisatorische, rechtliche und finanzielle Fragen geklärt werden. Welche Behörde muss informiert werden? Welche Fristen gelten? Welche Leistungen stehen Hinterbliebenen zu? Und wann wird überhaupt ein Erbschein benötigt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt der neue Ratgeber „Todesfall in der Familie“ des Bund der Steuerzahler. Der Leitfaden begleitet Angehörige durch die ersten 30 Tage nach einem Todesfall und erläutert verständlich die wichtigsten Schritte:

• Was unmittelbar nach dem Todesfall zu veranlassen ist, von der Leichenschau über den Totenschein bis zur Beantragung der Sterbeurkunde.

• Welche Fristen bei Versicherungen, Rententrägern, Krankenkassen und Behörden zu beachten sind.

• Welche Ansprüche auf Witwen-, Witwer- oder Waisenrenten bestehen und welche Leistungen aus privaten Versicherungen, Sterbegeldversicherungen oder der betrieblichen Altersversorgung in Betracht kommen.

• Wann ein Erbschein tatsächlich erforderlich ist und in welchen Fällen Testament, Eröffnungsprotokoll oder Vollmachten ausreichen können.

• Welche Verträge nach dem Tod fortbestehen, welche gekündigt werden können und welche Pflichten auf Erben übergehen.

Besonders hilfreich ist die umfangreiche Checkliste der Broschüre. Sie zeigt Schritt für Schritt auf, welche Aufgaben in den ersten Stunden, Tagen und Wochen erledigt werden sollten und welche Fristen dabei zu beachten sind. Der Ratgeber erklärt zudem wichtige Begriffe aus Gesetz und Verwaltung in verständlicher Sprache und gibt praktische Hinweise zu Rentenansprüchen, Versicherungsleistungen, Nachlassangelegenheiten und dem Umgang mit Behörden. Der Ratgeber „Todesfall in der Familie“ kann kostenlos bestellt werden. Er ist als PDF-Datei und - solange der Vorrat reicht - auch als gedruckte Broschüre erhältlich. Bestellungen senden Sie bitte per E-Mail an mail@steuerzahler-hamburg.de. Bitte geben Sie dabei Namen, Anschrift und Telefonnummer an.



SCHENEFELDER RUNDschau

Schenefeld: Einhelliger Wunsch nach U-Bahn-Anbindung



Dr. Tobias Löffler erklärt die Planung

Wie realistisch ist eine Verlängerung der Hamburger U-Bahn-Linie U5 bis nach Schenefeld? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Diskussionsabends, zu dem die CDU-Schenefeld unter ihrem neuen Vorsitzenden Dr. Tobias Löffler am 3. August ins JUKS eingeladen hatte. Als Gast informierte der Bundestagsabgeordnete Daniel Kölbl über das Projekt und die nächsten notwendigen Schritte. Trotz besten Sommerwetters nutzten zahlreiche Interessierte aus Schenefeld, den Nachbargemeinden und Hamburg die Gelegenheit, sich zu informieren und ihre Fragen einzubringen. Dabei zeigte sich ein einheitliches Bild: Der Wunsch nach einer direkten U-Bahn-Anbindung Schenefelds an Hamburg ist groß. Die U5 befindet sich im Hamburger Osten bereits im Bau und soll künftig über die Innenstadt bis nach Lurup und Osdorf führen. Der erste Abschnitt soll 2029 in Betrieb gehen, Osdorf spätestens 2040 erreicht werden. Von dort wären es nur noch rund 1,5 Kilometer bis Schenefeld. Eine Machbarkeitsstudie untersucht derzeit die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für diese Verlängerung. Die Kosten der Studie von rund 535.000 Euro tragen

das Land Schleswig-Holstein, der Kreis Pinneberg und die Stadt Schenefeld. Für die 1,5 Kilometer lange Strecke werden Planungs- und Baukosten von deutlich über 400 Mio. Euro veranschlagt. Kölbl betonte, dass ein solches Großprojekt nur gemeinsam von Stadt, Kreis, Land und Bund zu stemmen sei. Bei entsprechender Förderfähigkeit könne der Bund bis zu 75 Prozent der Kosten übernehmen. Entscheidend sei deshalb, frühzeitig die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Eine Endhaltestelle am Schenefelder Stadtzentrum könnte die Anbindung an Hamburg erheblich verbessern und zugleich für Pendler aus dem Umland attraktiv sein. Auch Hamburg würde durch weniger einpendelnden Autoverkehr profitieren. Positiv sei zudem, dass die Initiative zur Prüfung einer Verlängerung von Hamburg ausging und Schenefeld sowie der Kreis Pinneberg frühzeitig einbezogen werden. „Es wurde deutlich, dass eine U-Bahn-Anbindung für viele Menschen trotz des langen Zeithorizontes weit mehr als ein abstraktes Zukunftsprojekt ist“, erklärte Löffler. „Deshalb müssen wir heute die richtigen Weichen stellen. Un-



Daniel Kölbl begrüßte die Gäste im JUKS

ser Ziel muss sein, dass die U5 künftig nicht kurz vor der Landesgrenze endet, sondern bis ins Schenefelder Stadtzentrum fährt.“ Die CDU-Schenefeld will den Prozess aktiv begleiten. Rückenwind sieht Löffler in der

breiten parteiübergreifenden Unterstützung in Schenefeld und im Pinneberger Kreistag. Löffler und Kölbl hoffen nun auf einen positiven Kosten-Nutzen-Faktor der Machbarkeitsstudie als Grundlage für die weiteren Planungen.



Dr. Tobias Löffler und Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl hatten zur Veranstaltung ins JUKS eingeladen.



Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

Das ist Wahnsinn! Ein Sommergeschenk!
In beiden Geschäften erhalten Sie 50% Rabatt auf die gesamte Sommerware für Damen und Herren!!

Achtung - Geänderte Öffnungszeiten in der Lornsenstraße.
Montags ganztägig geschlossen!
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.gluecksgriff-schenefeld.de



Egal wie Ihre Füße aussehen, ich mache sie schön

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis

*Foot
Feet
Care!*

Termine bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 • 040 - 604 371 73 • mathiawerner@gmail.com

Sprechtag des Stadtpräsidenten

Der Stadtpräsident der Stadt Schenefeld, Holm Becker, hält am Donnerstag, dem 20. August 2026, von 17 bis 18 Uhr, im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 108, seinen Sprechtag für die Bevölkerung ab: „Liebe Schenefelderinnen und Schenefelder, ich freue mich Sie zu meiner Sprechstunde einzuladen. Ihr Anliegen können Sie mir persönlich und ohne vorherige Terminabsprache vortragen.“

Stadt Schenefeld App startet

Die Stadt Schenefeld geht digital voran: Ihre Bürgerinnen und Bürger können jetzt kostenfrei in den App-Stores die „Stadt Schenefeld App“ herunterladen. Schenefeld ist damit die erste Stadt im Kreis Pinneberg, die eine derartige App anbietet. Sie ist ein Service der Stadt, die damit ihren Einwohnerinnen und Einwohner den Alltag erleichtern möchte. Die App ermöglicht den Zugang zu allen möglichen Dienstleistungen, Angeboten und Informationen - zum Beispiel über künftige Veranstaltungen. Besonders interessant ist vielleicht ein Mängelmelder, der es ermöglicht, Schäden und Probleme im Stadtgebiet melden zu können. Gemeldete Mängel werden sofort an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet, und können dann eventuell zeitnah abgestellt werden. Auch der Müllabfuhrkalender ist aufrufbar.

Brand eines Anbaus in Schenefeld: Feuerwehr rettet Haus

In der Nacht von Sonnabend, 1. August, auf Sonntag, kurz nach Mitternacht, musste die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld zum Fritz-Reuter-Platz in Schenefeld ausrücken. Ein aufmerksamer Nachbar hatte das Feuer in einem Anbau eines Einfamilienhauses entdeckt und die Feuerwehr gerufen. Bereits beim Eintreffen der Einsatzkräfte war ein Feuerschein hinter dem Einfamilienhaus deutlich zu sehen. Einige Fensterscheiben des Wohnhauses waren aufgrund der großen Hitze bereits zerbrochen und das Feuer drohte auf das Gebäude überzugreifen. Durch das schnelle und entschlossene Eingreifen der Feuerwehrmänner und -frauen konnte eine Brandausbreitung auf das Wohnhaus verhindert werden. Personen kamen nicht zu Schaden, da die im Hause wohnende Familie zum Glück nicht anwesend war. Zur Brandursache konnten noch keine Angaben gemacht werden. Der Schaden soll nach einer ersten Schätzung etwa 30.000 Euro betragen

Damals Vokuhila, heute Wiedersehen: Realschule Schenefeld sucht den Abschlussjahrgang 1986

(RR) Vier Jahrzehnte sind vergangen, seit der Abschlussjahrgang 1986 die Realschule Schenefeld mit dem Zeugnis in der Hand verlassen hat. Nun soll das 40-jährige Jubiläum zum Anlass genommen werden, ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler wieder zusammenzubringen. Für September plant das Organisationsteam ein großes Klassentreffen. Ziel ist es, möglichst viele ehemalige Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1986 zu erreichen und gemeinsam auf die Schulzeit zurückzublicken. Erinnerungen an

den Unterricht, Klassenfahrten, Freundschaften und die vielen kleinen Geschichten des Schulalltags sollen dabei wieder lebendig werden. Da sich viele ehemalige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden in den vergangenen 40 Jahren beruflich oder privat im In- und Ausland niedergelassen haben, gestaltet sich die Suche nach allen Teilnehmern nicht immer einfach. Deshalb bittet das Organisationsteam die Öffentlichkeit um Unterstützung. Wer selbst zum Abschlussjahrgang 1986 der Realschule

Schenefeld gehört oder Kontakt zu ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern hat, wird gebeten, die Information weiterzugeben. Jeder Hinweis kann dazu beitragen, dass möglichst viele Ehemalige an dem Jubiläum teilnehmen können. Weitere Informationen zum Klassentreffen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an Jahrgang-86@klassentreffen.fun. Das Organisationsteam freut sich auf ein Wiedersehen nach 40 Jahren und hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Summertime...

Dein **Sommerglück** entdecken...
mit den **schönsten** Pflanzen und Geschenkideen.



im Norden
gewachsen

Regionale und
eigene Produktion

Kick doch mal in...

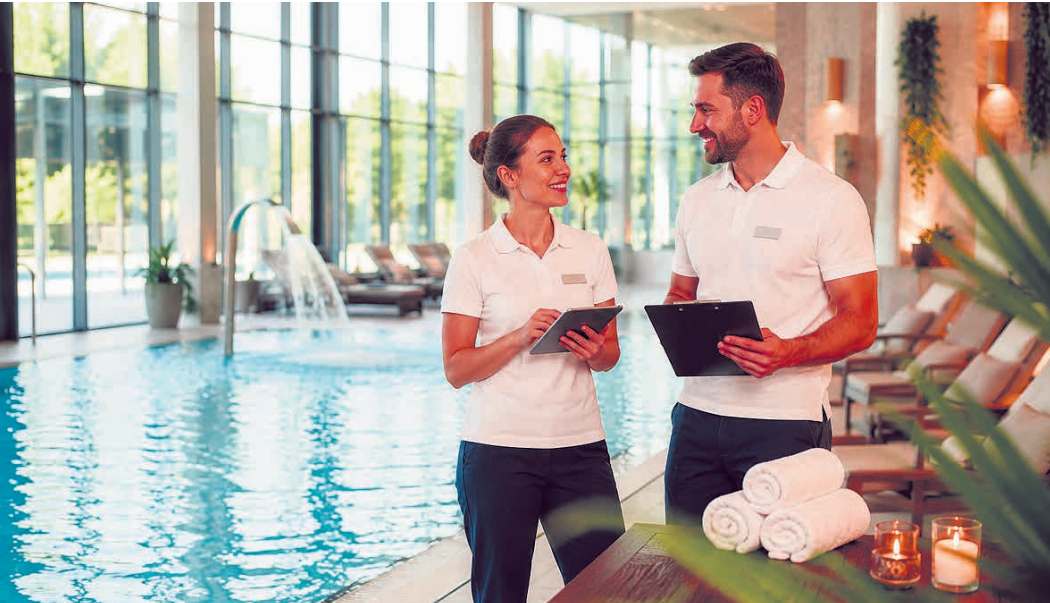
Mo. – Fr.	8 – 18 Uhr
Samstag	8 – 16 Uhr
Sonntag	10 – 12 Uhr



Blumenhof Pein

Dockenhudener Chaussee 96 • 25469 Halstenbek • Tel. 04101-41188 • www.blumenhof-pein.de

Beruf mit Zukunft - Karriere in der Wellnessbranche



In Thermen, Freizeitbädern und Wellnesshotels sind qualifizierte Fachkräfte gefragt.
Foto: KI-generiert/IST-Studieninstitut/akz-o



In modernen Thermen, Freizeitbädern, Wellnesshotels und Spa-Einrichtungen sind qualifizierte Mitarbeiter gefragt.
Foto: IST-Studieninstitut/akz-o

Sommer-fitness!

Studio-Sommeraktion bis 31.08.2026
1 Monat trainieren für 55,- Euro inkl. Schwimmen & Sauna

Bertrand-Russell-Straße 4 • 22761 Hamburg
Telefon 040 - 890 60 10 • www.vafev.de

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

(akz-o) Wellness- und Erholungsangebote gewinnen seit Jahren an Bedeutung. Mit der steigenden Nachfrage wachsen auch die beruflichen Möglichkeiten für Fachkräfte und Quereinsteiger in einer vielseitigen Branche.

Eine Branche mit Perspektiven Die Wellness- und Bäderbranche verbindet Gesundheitsförderung mit Dienstleistung, Nachhaltigkeit und Lebensfreude – ein attraktives Arbeitsumfeld für Menschen, die mit und für andere arbeiten möchten. In modernen Thermen, Freizeitbädern, Wellnesshotels und Spa-Einrichtungen sind qualifizierte Mitarbeiter gefragt, die Know-how mit Leidenschaft kombinieren. „Kaum eine Branche vereint so viele Aspekte eines modernen Arbeitslebens: Sinn, Stabilität und Entwicklungsmöglichkeiten“, sagt Branchenexperte Simon Kellerhoff vom IST-Studieninstitut. „Wer hier tätig ist, arbeitet in einem wachsenden Markt mit gesellschaftlicher Relevanz.“

Weiterbildung als Einstieg Besonders interessant ist der Sektor auch für Quereinsteiger. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, serviceorientiert arbeitet und Interesse an Wellness Themen mitbringt, findet hier vielfältige Möglichkeiten für einen beruflichen Neustart. Das IST-Studieninstitut unterstützt diesen Weg mit praxisnahen Weiterbildungen, die gezielt auf die Anforderungen der Branche vorbereiten. Weitere Informationen gibt es unter www.ist.de. Mit den Kursen „Bäderbetriebsmanagement“, „Saunameister“ und „Wellness- und Spamangement“ erwerben Teilnehmer fundiertes Fachwissen und eröffnen sich neue Karriereoptionen – vom Einstieg als Saunameister über die Leitung von Bäderbetrieben bis hin zum Management von Spa- und Wellnessanlagen. Alle Weiterbildungen sind berufsbegleitend konzipiert, kombinieren praxisnahes Know-how mit flexiblem Lernen und eignen sich damit ideal für Berufserfahrene

und Quereinsteiger gleichermaßen.

Langfristige Entwicklungsmöglichkeiten Wer in der Wellness- und Bäderbranche arbeitet, trägt aktiv zu Wohlbefinden und Lebens-

qualität anderer Menschen bei – und profitiert gleichzeitig von hervorragenden Aufstiegsschancen. Ob als Fachkraft, Teamleitung oder Manager – das Berufsfeld bietet langfristige Perspektiven in einem Markt, der weiter wächst.

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955  2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT



Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie



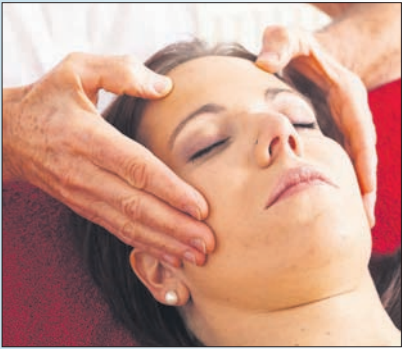
Menschen motivieren · fördern · begleiten

ERGOteam Flottbek .de 

Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin
ADS/ADHS zertifiziert

■ Kinderheilkunde
■ Orthopädie ■ Neurologie

info@ergoteam-flottbek.de 040-415 485 46
22607 Hamburg-West nahe EEZ Akeleiweg 20



Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten am

16. September 2026

Telefon **831 60 91**
luruper-nachrichten@t-online.de



PRAXIS HOLSTENPLATZ
Hausärztliche Versorgung

Praxis Susanne Chinae Damas & Kollegen
FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin

Holstenplatz 6 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040-830 43 34 • Fax: 040-839 79 35



- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

★ Ein Abend vollen Spaß - für einen guten Zweck ★

SQUARE DANCE

BENEFIZ SPECIAL



MIT
JÖRG BIEWALD
UND
TOMMY PAUL

50. GEBURTSTAG
35 JAHRE
CALLER-JUBILÄUM
VON TOMMY PAUL



BENEFIZ FÜR DAS KINDERHOSPIZ STERNENBRÜCKE



SAMSTAG
22. AUGUST 2026



14:00 – 20:00 UHR
REGISTRATION AB
13:30 UHR



TANZORT CHASE WEST DESY
KANTINENERWEITERUNG
NOTKESTRASSE 85
22607 HAMBURG

Level: Mainstream und Plus
Fun, DBD, Workshop



EINTRITT FREI,
SPENDE
ERWÜNSCHT





Jetzt anmelden!
Begrenzter Platz



Herz Hand
für die
Sternenbrücke

Weitere Infos und Anmelden unter:
<https://benefiz.base44.app/>

SUPPORT VON



Alle Einnahmen des Abends gehen vollständig an das Kinderhospiz Sternenbrücke Hamburg.

HERZLICHEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

SUPORT VON CHASE WEST – VERANTWORTLICH: THOMAS (TOMMY) PAUL

KEIN WINDPARK IM KLÖVENSTEEN

Große Resonanz auf Radtour und Sternfahrt: 210 Menschen aus Schenefeld und den Elbvororten setzen gemeinsam ein Zeichen gegen die Windkraftplanungen des Hamburger Senats in der Sülldorfer Feldmark



Treffpunkt am Rathaus in Schenefeld

(RR) Mit insgesamt rund 210 Teilnehmenden haben am Samstag, 8. August 2026, Menschen aus Schenefeld und den Hamburger Elbvororten Sülldorf, Iserbrook, Rissen und Wedel gegen die Planungen für Windkraftanlagen in der Sülldorfer Feldmark demonstriert. Ziel der Radtour und einer parallel organisierten Sternfahrt war der Feldweg 65 am Rande des Klövensteen. Das Gebiet ist Teil eines bedeutenden Naherholungsraums im Hamburger Westen und steht im Mittelpunkt der Diskussion um mögliche neue Windkraftstandorte. Pünktlich um 12 Uhr setzte sich die von der Wählervereinigung Bürger für Bürger (BfB) organisierte Radtour vom Schenefelder Rathausplatz aus in Bewegung. Zuvor hatte der BfB-Vorsitzende und Organisator Roman Reinert die Teilnehmer über die Verhaltensregeln für den Demonstrationskonvoi informiert. Unter polizeilicher Begleitung führte die Strecke bei bestem Sommerwetter über die Alte Landstraße, Hauptstraße, Uetersener Weg und Seggerweg bis zum Kundgebungsort am Feldweg 65. Die Fahrt verlief nach Angaben der Veranstalter reibungslos. „Die Anfahrt zum Kundgebungsort verlief für unsere Gruppe wie erwartet ohne Probleme“, zeigte sich Reinert zufrieden.

„Das Thema bewegt und verbindet die Menschen“ Bereits unterwegs wurde deutlich, wie intensiv das Thema viele Teilnehmer beschäftigt. Menschen, die sich zuvor nicht kannten, kamen während der Fahrt miteinander ins Gespräch und diskutierten über die Windkraftplanungen in der Sülldorfer Feldmark. „Das Thema bewegt und verbindet die Menschen, in Schenefeld



Bevor der „Demo-Zug“ auf Tour ging, wurden die Teilnehmer eingewiesen



Roman Reinert (BfB) und Thomas Eckhoff vom NABU Hamburg-West erläutern die Pläne

Eine der diskutierten Erschließungsvarianten führe von der Blankeneser Chaussee über die Hauptstraße und den Uetersener Weg weiter in den Seggerweg und schließlich zum Feldweg 65. Teile dieser möglichen Strecke seien die Teilnehmer zuvor selbst mit dem Fahrrad gefahren. Reinert äußerte erhebliche Zweifel daran, dass die für den Bau von Windkraftanlagen notwendigen Schwertransporte diese Strecke ohne weitreichende Eingriffe bewältigen könnten: „Ich kann mir nur schwer vorstellen, wie Schwerlasttransporte mit einer Länge von rund 90 bis 100 Metern und einem Gewicht von vielen Tonnen durch Uetersener Weg, Seggerweg und Feldweg 65 geführt werden sollen, ohne dass Straßen, Bäume, Knicks, Parkflächen oder andere Bereiche davon betroffen wären.“ Seine Ausführungen wurden von den Teilnehmern mit großem Applaus aufgenommen.

NABU verweist auf Alternativen Im Anschluss erläuterte Thomas Eckhoff vom NABU Hamburg-West die Position des Naturschutzverbandes. Er zeigte Möglichkeiten auf, wie Hamburg nach Auffassung des NABU die Windenergieleistung steigern könnte, ohne dafür Natur- und Landschaftsräume wie die Sülldorfer Feldmark in Anspruch zu nehmen. Ein Ansatz sei das sogenannte „Repowering“ bereits bestehender Windkraftanlagen im Hamburger Hafengebiet. Ältere und leistungsschwächere Anlagen könnten dort durch moderne, leistungsfähigere Windenergieanlagen ersetzt werden. „Im Hamburger Hafengebiet gibt es bestehende Anlagen, die in die Jahre gekommen sind und heute vergleichsweise geringe Leistungen erbringen. Diese Standor-

te könnte man ertüchtigen und ältere Anlagen durch moderne, leistungstärkere Windkraftanlagen ersetzen. Ohne dafür massive Eingriffe in einen Natur- und Landschaftsraum wie die Sülldorfer Feldmark vorzunehmen“, erläuterte Eckhoff unter Applaus.

Sorge um Landschaft und Tierwelt Einen weiteren Schwerpunkt seiner Ausführungen bildeten Natur- und Artenschutz. Eckhoff beschrieb die Entwicklung der renaturierten Flächen und verwies auf zahlreiche Tier- und insbesondere Vogelarten, die in und um die Feldmark beobachtet würden. „Viele Vogelarten haben hier wieder einen Lebensraum gefunden. Schwarzstörche, Rotmilane und Kiebitze werden beobachtet, auch der Seeadler nutzt das Gebiet zur Nahrungssuche. Ein Weißstorchpaar hat erfolgreich drei Junge durchgebracht. Hinzu kommen zahlreiche weitere Tierarten, die hier seit Jahren wieder verstärkt gesichtet werden. Zu Boden, zu Wasser und in der Luft“, sagte Eckhoff. Für ihn gehe es deshalb nicht nur um die aktuelle Standortentscheidung, sondern um den langfristigen Erhalt des Naturraums: „Das gilt es für heute und für die Zukunft zu schützen. Unsere Kinder und Enkel werden es uns danken.“

Schenefeld lehnt Erschließung über Stadtgebiet ab Auch die Stadt Schenefeld hat inzwischen Position zu den Planungen bezogen. In einer Stellungnahme vom 13. Juli 2026 an die Freie und Hansestadt Hamburg äußerte die Schenefelder Verwaltung deutliche Bedenken gegen das Vorhaben und lehnte insbesondere eine Erschließung des möglichen Windkraftstandortes über Schenefelder Stadtgebiet ab.



Man traf sich auf der Weide am Seggerweg / Feldweg 65

Nach Angaben der BfB besteht darüber hinaus zwischen den in der Schenefelder Ratsversammlung vertretenen Fraktionen ein breiter Konsens, die ablehnende Haltung gegenüber einer Erschließung über Schenefelder Gebiet auch politisch zu bekräftigen. „Wir als BfB werden das Thema weiterhin eng und im Schulterschluss mit dem NABU Hamburg-West sowie der Initiative ‚Naturerleben Klövensteen‘ begleiten“, kündigte Reinert an. „In Schenefeld besteht ein interfraktioneller Konsens, dieses Anliegen auch politisch durch einen Beschluss zu manifestieren. Im Herbst soll dazu eine überparteiliche, von allen Fraktionen unterstützte Beschlussvorlage eingebracht werden.“

Gemeinsames Signal über die Landesgrenze hinweg Nach Abschluss der Kundgebung nutzten zahlreiche Teilnehmer die Gelegenheit für weitere Gespräche. Einige kehrten im Hofcafé Ellerbrock ein und ließen die Veranstaltung bei Kaffee und vom

Café selbst gebackenem Kuchen auf der Terrasse ausklingen. Für Roman Reinert und Thomas Eckhoff war die gemeinsame Radtour und Sternfahrt vor allem eines: ein deutliches, über die Landesgrenze zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg hinweg sichtbares Signal. Die hohe Beteiligung von Menschen aus Schenefeld und den Hamburger Elbvororten zeige aus Sicht der Veranstalter, dass die Diskussion um einen möglichen Windkraftstandort in der Sülldorfer Feldmark längst nicht mehr nur Hamburg beschäftigt. Für die Initiatoren ist deshalb klar: Der Protest soll mit der Veranstaltung nicht beendet sein. BfB, NABU Hamburg-West und weitere Unterstützer im Bündnis wollen die weitere Entwicklung der Planungen aufmerksam begleiten. Die Botschaft, die Reinert zum Abschluss in Richtung Hamburger Senat und Bürgermeister formulierte, fiel entsprechend deutlich aus: „Sehr geehrter Herr Dr. Tschentscher: Bis hierhin, und nicht weiter!“



Kurz vor dem Start am Schenefelder Rathaus

Danke

210

TEILNEHMER!

Was für eine tolle Radtour für den Erhalt der Natur im Klövensteen! Gemeinsam haben wir ein starkes Zeichen für Natur, Umwelt und unseren Klövensteen gesetzt.

IHR SEID SPITZE!
GEMEINSAM FÜR SCHENEFELD.

- 🌱 Danke für euer Engagement, eure Energie und gute Laune!
- 🚲 Lasst uns weiter zusammenhalten und Schenefeld nachhaltig gestalten!
- 🌳 Du.Ich.Wir.Ihr
- 😊 Schön, dass ihr dabei wart!

KLÖVENSTEEN SCHÜTZEN – NATUR BEWAHREN!

BÜRGER FÜR BÜRGER
Wir für Schenefeld.

VERANSTALTER:
WÄHLERVEREINIGUNG BÜRGER FÜR BÜRGER SCHENEFELD



BfB-Vorsitzender und Organisator Roman Reinert bei seiner Ansprache

Wasserfest lädt Familien zu einem Nachmittag voller Spaß ein

Wasserbomben fliegen, Kinder lachen, und Wechselkleidung gehört ausdrücklich dazu: Beim Wasserfest der Josua-Gemeinde Schenefeld steht am Sonntag, 23. August, der gemeinsame Spaß für die ganze Familie im Mittelpunkt. Von 15 bis 17 Uhr verwandelt sich das Gelände der Josua-Gemeinde in einen Ort zum Spielen, Toben und Abkühlen. Ob Kindergartenkind oder Teenager – für alle gibt es viel zu entdecken: Wasserspiele, Wasserbomben, Staffelspiele, Tattoos und viele weitere Mitmachaktionen sorgen für jede Menge Spaß. Für die ganz Kleinen steht zusätzlich ein eigener betreuter Spielbereich bereit. Das Wasserfest ist Teil der Familienreihe „Josua Kunterbunt“. Neben den vielen Spielaktionen gibt es einen kurzen kindgerechten christlichen Impuls, der das Motto „Leben im Überfluss“ aufgreift und den Nachmittag mit einem ermutigenden Gedanken abrundet. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Empfohlen werden Wechselkleidung und ein Handtuch – nass werden ist ausdrücklich erlaubt; denn wer trocken nach Hause geht, hat vermutlich etwas falsch gemacht. Das Wasserfest findet auf dem Gelände der Josua-Gemeinde Schenefeld, Achter de Weiden 10, statt. Weitere Informationen gibt es unter www.josua-schenefeld.de.

Kulturhaus Eidelstedt

Interkulturelle Kochveranstaltung

Gemeinsam kochen, essen, internationale Rezepte austauschen – das ist die KochKultur im Kulturhaus Eidelstedt. Einmal im Monat trifft sich die ehrenamtliche Kochgruppe mit Eidelstedter*innen zum gemeinsamen Kochevent. Persisch, indisch, bulgarisch, mit Fleisch oder vegetarisch – die Möglichkeiten sind vielfältig und für jede*n ist etwas dabei.



Der nächste Termin ist am Mittwoch, den 26.08.2026 um 18 Uhr, im Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12 / Raum 7, Eintritt: 5 €.
Die Teilnahmezahl ist begrenzt; Tickets sind über die Webseite des Kulturhauses erhältlich: kulturhaus-eidelstedt.de
Foto: © Kulturhaus Eidelstedt – Presse

Aufruf an lokale Musiker:

LIVE@LURUP sucht Bands für kommende Konzerte im Stadtteilhaus!

Lurup – Die Bühne ruft! Das Kulturprojekt „LIVE@LURUP“ ist wieder auf der Suche nach musikalischen Talenten aus der Region. Unter dem bewährten Motto „Unkommerziell und für alle!“ bietet die Initiative lokalen Bands und Musikern die Möglichkeit, ihr Können live vor Publikum zu präsentieren. Organisiert vom Lichtwark-Forum Lurup e.V. (Verein zur Förderung der Stadtkultur), finden die Konzerte im Stadtteilhaus in der Luruper Hauptstraße 155 statt. Für die kommenden Veranstaltungen in diesem Herbst werden aktuell noch Acts gesucht. Konkret gibt es noch freie Slots für folgenden Termin: 14. November. Egal welches Genre – im Vordergrund steht die gemeinsame Freude an der Musik und die Förderung der Stadtkultur in Lurup. Interessierte Bands, die Lust haben, Teil dieses unkommerziellen Formats zu werden, sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Der Aufruf der Organisatoren lautet ganz unkompliziert: „Schreibt uns!“. Die Kontaktaufnahme kann direkt über den Social-Media-Kanal der Veranstaltung (Instagram: @liveatlurup) oder über das Stadtteilhaus (pr@unser-lurup.de) erfolgen.





Tipps & Treffs

in unseren Stadtteilen



Auftakt-Gala: Hamburgs größtes Zirkusfestival feiert zehn Jahre LURUPINA



Vom 4. bis 6. September 2026 verwandelt sich der Böverspark erneut in eine Bühne für zeitgenössischen Zirkus: Zum 10. Jubiläum präsentiert LURUPINA das glanzvolle Programm von Hamburgs größtem Zirkusfestival. Den Auftakt bildet die Gala-Veranstaltung am Freitag, 4. September, um 19:30 Uhr im FayZelt, im Böverspark. Ticketpreis: 10 Euro pro Person, Anmeldung: gala@lurupina.de Der künstlerische Leiter der LURUPINA, Andree Wenzel, nimmt das Publikum mit auf eine Klang- und Bildreise durch ein Jahrzehnt zeitgenössischen Zirkus in Hamburg. Begleitend dazu gibt es Filmausschnitte, Kurzdarbietungen und poetische Zwischenspiele, die die Entwicklung der Festival-Ästhetik reflektieren. Im Anschluss zeigt die Schweizer Zirkus-Gruppe FahrAway das Stück „Elefant“ – ein großer, gutmütiger, absurder Riese, der den tollkühnen Geist des Zirkus verkörpert, auch wenn der Elefant im klassischen Sinn längst aus dem Zirkus verschwunden ist. „Elefant“ ist ein außergewöhnliches Zirkus-Stück, das zwischen nachdenklichen Momenten und herzerwärmendem Humor balanciert. Aus ein paar Kilo Metall, Instrumenten, Holz und Wolle entsteht eine große, rohe, ein wenig riskante und doch feine, sanfte und anmutige Inszenierung. Der gutmütige, fast außerirdisch anmutende Riese steht für die Lust am Experiment, für Mut und für die Poesie des Unperfekten – und führt das Publikum mitten hinein in die Welt des zeitgenössischen Zirkus. Das Jubiläumswochenende im Böverspark lädt ein zu einer lebendigen Reise durch die faszinierende Fantasiewelt des Zirkus mit vielen Open Air Stationen für die ganze Familie – kommt vorbei und feiert mit uns 10 Jahre LURUPINA! Weitere Infos zum Programm: www.lurupina.de

Streck dich, Brücke: Am 15. August ist wieder Science Samstag bei European XFEL

Wessen Brücke hält die größte Last aus?

Am 15. August 2026 lädt European XFEL alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren zu einem spannenden Event ins Lighthouse Erlebniszentrum ein: dem Science Samstag „Streck dich, Brücke!“. In diesem Workshop können Kinder und interessierte Begleitpersonen die Grundlagen des Ingenieurwesens erkunden und ihre kreativen Fähigkeiten fördern. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden lasttragende Brücken bauen – aus Papier! Das Event fördert nicht nur das ingenieurtechnische Verständnis, sondern auch Teamarbeit und kreatives Denken. Der Höhepunkt des Workshops wird die Testphase sein, in der die Teilnehmer ihre Brücken auf Tragfähigkeit prüfen. Welche Konstruktion wird die größte Last tragen? Die Workshops sind kostenlos, starten um 11 Uhr und 14 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Um eine vorherige Anmeldung über die Website www.xfel.eu/besucherinnen/events wird gebeten.



Das Lighthouse Erlebniszentrum bietet Veranstaltungen mit besonderem Fokus auf Familien an. © European XFEL

Zusätzlich bietet das Lighthouse Erlebniszentrum samstags zwischen 10 - 16 Uhr die Möglichkeit die interaktive Dauerausstellung eigenständig zu erkunden.

Geführte Besichtigungen finden am Samstag, den 15.8.2026 um 12.30 und 14 Uhr statt. Die Dauer beträgt 90 Minuten und die Tour umfasst eine Führung durch die Ausstellung sowie die Experimentierhalle. Aus Sicherheitsgründen müssen die Besucher:innen für den Besuch der Experimentierhalle mindestens 14 Jahre alt sein. Um Anmeldung wird gebeten über die Website www.xfel.eu/besucherinnen/geführte_besichtigungen Auch die nächsten Lighthouse-Termine stehen schon fest: Auf die Vernissage der nächsten Kunst-Ausstellung „Zwischen Wiese und Wissenschaft“ am 26. August folgt die online buchbare Wildkräuter-Führung am Samstag, den 29. August. Veranstaltungen, Touren und Infos unter www.xfel.eu

European XFEL
Wissenschafts-Erlebniszentrum Lighthouse
Holzkoppel 4, 22869 Schenefeld

“Elvis – Die Show“ im St. Pauli Theater

Elvis Presley ist wieder da - Elvis lebt!

„Elvis lebt!“ ist eine Erzählung, die nach dem Tod des Kings of Rock’n Roll, Elvis Presley, die Öffentlichkeit beschäftigte. Er starb am 16. August 1977 in Memphis an Herzversagen. Die Legende besagt, dass Elvis seinen Tod nur vorgetäuscht habe, um dem enormen Druck des Ruhms und der Öffentlichkeit zu entkommen – was natürlich Quatsch ist. In der Popkultur wird der Mythos regelmäßig humorvoll aufgegriffen, aber in Shows lebt Elvis tatsächlich – so auch im St. Pauli Theater. Die rund zweistündige Live-Show im St. Pauli Theater-Premiere war am 5. August – lässt Elvis’ musikalisches Leben Revue passieren. Wie kein anderer hat Elvis Presley ganze Generationen geprägt und weltweit über eine Milliarde Tonträger verkauft. Er war der Soundtrack vieler Jugendlicher beim ersten Kuss und hat vom Gospel bis hin zum Blues und zum hemmungslosen Rock’n’Roll Musikgeschichte geschrieben. Sein cooler Hüftschwung hat Skandale ausgelöst: „Elvis the Pelvis“ (Elvis, das Becken). Konservative Erwachsene und Fernsehzuschauer fanden diese Bewegungen damals anstößig und unanständig, während Teenager begeistert waren. Diese Geschichte erzählt „Elvis – Die Show“. Die Rolle des Elvis Presley wird von dem gebürtigen Iren Grahame Patrick Doyle verkörpert, der seinem Vorbild verblüffend ähnlich sieht und der mit seiner Wandlungsfähigkeit den jungen wie alten Elvis doubelt. Auch seine Stimme klingt so täuschend echt, dass es fast unglaublich erscheint, nicht den echten Elvis vor sich zu sehen. Die Show wird zu einer Vision der perfekten Täuschung. Zwischen einzelnen Stücken schildert Colonel Parker (Daniel Neumann-Schwarz), der Elvis von 1955 bis zu seinem Tod 1977 gemanagt hat, die Karriereplanungen und -schritte. Dabei erhält man eine ungefähre Ahnung von seiner Skrupellosigkeit. Neben Grahame Patrick Doyle brilliert das „The Stamps Quartet“: Das Gospel-Quartett, rund um Originalmitglied Ed Enoch, begleitete den King von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten und sang zudem bei seiner Beerdigung im August 1977. Das Quartett zählt zu den bekanntesten Gospelgruppen der Welt, wurde mit dem Grammy Award ausgezeichnet und in die Gospel Music Hall of Fame aufgenommen. Unterstützt werden Elvis’ Auftritte auch von zwei Tänzerinnen, von denen eine im wahren Leben Grahame Patrick DoYLES Ehefrau ist – Luciana Fuzetti begleitet ihn als Rock’n’Roll-Tänzerin auch auf der Bühne. „Elvis – Das Musical“ ist ein Musik-Erlebnis ganz besonderer Art, bei dem die Zeit ein wenig zurückgedreht wird. Der Kult um den King lebt neu auf, wenn Grahame Patrick Doyle ins Licht der Scheinwerfer tritt und mit unwiderstehlichem Charme, mitreißendem Gesang und Tanz seine Performance gibt. Die Darbietung auf der Bühne stieß beim Publikum auf euphorische Resonanz und das Premierenpublikum belohnte die großartige Performance des gesamten Ensembles begeistert mit Standing Ovations – einem enthusiastischen Applaus. rcl



Foto: Estrel/St. Pauli Theater



Sommerliches Vergnügen unter freiem Himmel

Stadtteiltourismus Osdorfer Born lädt zum Open Air Kino

Der Stadtteiltourismus Osdorfer Born lädt in dieser Woche zum großen Open Air Kino ein. Am Freitag, 14. August, verwandelt sich die Grünfläche am Bürgerhaus Bornheide in einen sommerlichen Kinosaal unter freiem Himmel. Gleich zwei Filme stehen auf dem Programm. Den Nachmittag eröffnet der Familienfilm „Paddington in Peru“ (FSK 0). Der marmeladenliebende Bär reist mit der Familie Brown in seine

alte Heimat, um seine Tante Lucy zu besuchen. Als sie verschwunden ist, beginnt eine abenteuerliche Suche durch den peruanischen Regenwald. Am Abend folgt die Musical-Komödie „Mamma Mia!“ (FSK 0). Sophie steht kurz vor ihrer Hochzeit und möchte endlich wissen, wer ihr Vater ist. Drei Männer kommen dafür infrage – und alle drei tauchen auf der griechischen Insel auf. Zwischen Hochzeitsvorbere-

tungen, alten Gefühlen und ABBA-Songs nimmt das Chaos seinen Lauf.

Der Stadtteiltourismus Osdorfer Born ist eine Initiative des Born Centers und der lokalen Wohnungsunternehmen SAGA Unternehmensgruppe, Bauverein der Elbgemeinden, Altonaer Spar- und Bauverein, Bauge nossenschaft freier Gewerkschafter und Hansa Bauge nossenschaft.



Gesundheitstag 2026

Von Kickboxen bis Lachyoga

Was hält fit, bringt Menschen zusammen oder macht einfach Spaß? Beim Gesundheitstag am 1. September lässt sich das im Born Center ganz praktisch ausprobieren. Von 15 bis 18 Uhr verteilen sich auf den Innen- und Außenflächen 16 Angebote rund um Bewegung, Gesundheit und gemeinsames Aktivsein. Dabei geht es nicht allein um Sport. Kickboxen, Fahrradfahren, Wandern oder verschiedene Bewegungsspiele stehen ebenso auf dem Programm wie Gedächtnistraining, Balanceübungen und Angebote, die Bewegung mit Konzentration verbinden. Auch ungewöhnlichere Ansätze sind dabei: Lachyoga lädt dazu ein, Bewegung einmal von einer anderen Seite kennenzulernen. Einige Stationen dürften besonders neugierig machen: Beim Borneer Workout kann geboxt, bei Saizadosport Kickboxen ausprobiert werden. Circus Abrax Kadabrax widmet sich der gelenkschonenden und achtsamen Be-

wegung. Die DRK Zentrum Fahrradwerkstatt bringt eine Aufpump-Station und Dreiräder für Probefahrten für Kinder und Erwachsene mit. Wer lieber spielerisch aktiv wird, kann bei den Parksportpiloten verschiedene Bewegungsangebote ausprobieren. Auch Ernährung gehört zum Programm: Via Vitalis stellt Fitness-Food mit Shakes und Snacks vor, beim Aktionsstand von OSBORN53 geht es ums gesunde Naschen. Beteiligt sind zahlreiche Einrichtungen und Initiativen aus Osdorf und Umgebung. Sie bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven und Angebote an einem Ort zusammen. Der ausführliche Programmplan mit 16 Stationen zeigt, wer wo zu finden ist und was jeweils angeboten wird. So wird der Nachmittag zu einer kleinen Entdeckungstour durch unterschiedliche Formen von Bewegung – vom Fahrrad bis zum Lachyoga, vom Gedächtnistraining bis zum Kickboxen.

**Angebote
am Gesundheitsaktionstag
1. September 2026**

Standort	Institution	Aktion
1	Corinna Handt (Via Vitalis)	Fitness-Food: Shakes und Snacks für optimale Energie
2	Borneer Workout	Mach mit und box dich fit
3	Saizadosport	Bewegung, Selbstvertrauen und Spaß durch Kickboxen
4	Elternschule Osdorf	Barfußpackung für alle - Bewegung für Körper und Geist
5	Sportverein Osdorfer Born	Bewegung hält uns gesund - Wandergruppe trifft: Fußballkids
6	Volkshochschule	Bewegung für den Kopf - Gedächtnistraining
7	CIRKUS ABRAX KADABRAX	„Manege frei für die Gelenke: Zirkus - achtsam aktiv“
8	Begegnungsstätte Vereinigung Pestalozzi	„Spielen bewegt! Durch Konzentration und Koordination in Bewegung bleiben“
9	Gesundheit 25 & Sport und Inklusion	Aktiv und gesund - Für Alle!
10	OSBORN53	„Gesund naschen“
11	DRK Zentrum Fahrradwerkstatt	Fahrrad-Aufpump-Station und Dreirad-Probefahren für Kinder und Erwachsene
12	Parksportpilote von ParkSportinsel e.V.	Spiel, Spaß & Bewegung – zum Ausprobieren und Mitmachen
13	Stadtteilclern	„Stadtteilclern informieren und verbinden“
14	LeNa - Lebendige Nachbarschaften	„Gesund durch Lachen und Gemeinschaft“ - Lachyoga kennenlernen mit Marlies
15	Bürgerhaus Bornheide	Gesund in Bewegung - Bewegung zum Mitmachen (Start jeweils um 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr)
16	AWO-Gesundheitstreff	Balance Check - finde dein Gleichgewicht

Bei Regen finden draußen ggf. nicht alle Angebote wie geplant statt.

unterstützt durch:

Haspa
SERVICE
im **BORN CENTER**
Geldautomat • Kontoauszüge
Überweisungen

HMC
PFLEGEDIENST

Wir sind ein junges Pflegeteam mit Engagement. Wir setzen uns dafür ein, eine Pflege nach persönlichen Wünschen und Bedürfnissen zu bieten.

Unser Motto ist: das Wohlbefinden unserer Klienten bzw. Pflegekunden liegt uns am Herzen – und ist für uns mehr als nur eine Floskel – es ist unsere gelebte Überzeugung.

Pflegeberatung durch Frau Veronika Vogel

Telefon 040 / 524 76 38 36

BORN

Mosquito
Insektenstichhelfer 1 Stück

20,99 €

Dr. Ingo Michel Tel.: 831 79 71
Kroonhorst 9 A Fax: 832 63 68
22549 Hamburg www.BornApo.de

Offen: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr

Jeden Donnerstag
WOCHENMARKT
am Haupteingang **BORN CENTER**
ab 12.00 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Wochenmarkt,
direkt vor dem Haupteingang an der Bornheide.

**Open Air
OSDORF
Kino**

Paddington in Peru
Einlass: 16:00 Uhr | Start: 16:30 Uhr

Mamma Mia!
Einlass: 18:30 Uhr | Start: 19:00 Uhr

14.08.2026
16:00 - 21:00

Rasenfläche Bornheide 7b

Unterstützt durch:

BORN CENTER
aktuell

WIR HABEN GEÖFFNET:

REWE und NETTO wochentags
bis 22.00 Uhr geöffnet.

ALDI wochentags
bis 20.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Geschäfte
unter www.borncenter.de

Busstation „Achtern Born“ der Linien 21 und X3 (Metrobus) vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum

Ganz einfach per
Telefon aufgeben
☎ 831 60 91 + 92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

Sollten Sie Ihre beliebten Stadtteilzeitungen nicht erhalten gibt es die Zeitung auch hier:

- Post im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka A. Bandelt, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tabea in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Wohnpark Rüppke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Edeka-Struve, Gaswerk
- Verein Aktive Freizeit
- HASPA, Eidelstedter Platz
- Eidelstedter Bürgerhaus
- DEKRA, Schnackenburgsallee
- Haus Fangdieck, Fangdieckstraße

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Unabhängig – überparteilich
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld

Telefon **040 / 831 60 91**
Telefax **040 / 832 28 61**
e-mail:
luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen
Herausgeber:
Frank A. Bastian
Anzeigenleitung:
Frank A. Bastian
Anzeigenberatung:
Martina Bastian
Frank A. Bastian
Redaktion:
Rüdiger Clausen
Jens Feddersen
Sportredaktion:
J.-H. Plackmeyer
Verlagsleitung:
Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V.
Hamburg/Schleswig-Holstein
Offizielles Mitteilungsblatt des
Luruper Bürgervers von 1952 e.V.
Vertriebsleitung: Martina Bastian

Verbreitungsgebiet:
Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf
teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld,
Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung,
Nachdruck, auch auszugsweise, von
redaktionellen Texten und Anzeigen
sowie Fotos ist verboten.
Ebenso ist der Nachdruck und die
Vervielfältigung der von uns gestalteten
Anzeigen strengstens untersagt.
Für uns überlassene Fotos
übernehmen wir keine Haftung!
Erscheinungsweise wöchentlich
jeweils am Mittwoch.
Für etwaige Druckfehler
übernehmen wir keine Haftung.
Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste
2024, gültig ab 1. Januar 2024.

Geschäftsstelle
Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
(im »Presse-Stübchen«)

Ausgezeichnet in der Kategorie

**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands**

GRAEFF



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

**Flohmärkte
REWE Schenefeld**
So. 23.8. 27.9. + 1.11.
Friedr. Eb. -Allee 3 ● 8 - 15 Uhr
Anm. + Info 040-8305452

Günstiger Malereibetrieb mit
Liebe zur Arbeit, keine Kosten
für unverbindl. Angebot und An-
fahrt **Tel. 04121/700 34 35**

**Haushalts-
auflösung**

Entrümpelung mit Wertanrechnung
• **Wir nehmen alles mit**
• **Fachgerechte Entsorgung**
• **Besenrein, Festpreis**
• **Zuverlässig und Seriös**
Wedel 04103/80 33 903

**Ralph Schröder
Schuhmachermeister**

Spezialist für
Reitsportreparaturen
Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz
Telefon 830 25 78

Besenrein
Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltsauf-
lösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Fotograf
hat
Kapazitäten, für Jubiläen,
runde Geburtstage oder
auch fürs Standesamt,
einfach unkompliziert
anfragen:
alfhh@aol.com

Noch ganz dicht?
Luruper Familienbetrieb bietet
Dachreparaturen an. Noch Termine frei.
Jetzt mit Rentnerrabatt. **Fa. Engel**
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit,
Gartenpflege, Bäume schneiden
Vertikutieren, Heckeschneiden,
Rasenmähen, Pflasterarbeiten,
Keramikterrassen, Reinigung und
Entsorgung.
Tel. 0151/17 21 66 11

Gärtner führt alle Gartenarbeiten
aus, Neu- u. Umgestaltung,
Bepflanzung, Baumfällarbeiten,
eigene Abfuhr
Tel. 040/830 18 435

Dachdecker-Meisterbetrieb
hat noch Termine frei.
Dachrinnenreinigung lfdm. 2,50 €
inkl. An- u. Abfahrt, Dach- u.
Fassadenreparaturen aller Art, gerne
auch Kleinreparaturen.
Böhmer GmbH - ihr zuverlässiger
Dachdecker in Schenefeld
Tel. 040/611 895 10
www.boehmer-dachdecker.de

Kaufe jeden Wohnwagen und
Wohnmobil.
Telefon: 0177-811 4553
immer erreichbar,
auch Sonn- u. Feiertags!
u. 0176/488 228 48

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik-
und Flohmarkt-Artikel jegl. Art,
z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2.
WK, Mode-Schmuck (auch de-
fekt), Bilder, Bernstein, Uhren,
Münzen, Besteck, Buntkristall
uvm. Gerne alles anbieten! Kos-
tenlose Abholung!
Tel. 0163-911 56 50

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Organisation sucht
für ca. ½ Jahr einen ebenerdigen
Lagerraum, ca. 100 – 200 qm, zur
Einlagerung von Möbeln.
Tel. 040/840 55 779

Anzeigenannahme
Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT**
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
☎ 0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Moin, wir schaffen Platz für
Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u.
Gartengeräte, auch defekt, aus
Keller, Garage, Werkstatt usw.
Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.
Tel. 040/49 20 73 67
Tel. 0157/323 61 407

Sammler sucht: Bekleidung,
Geschirr, Kristall, Besteck, Zinn,
Kleinföbel, Modelleisenbahn,
Wiking-Autos, Kameras,
Kassetten, Nähmaschinen,
Perlenketten, Modeschmuck
Tel. 0152/368 271 65



Dachdeckermeister L&R
HAT NOCH TERMINE FREI !!
Ihr zuverlässiger Partner ums Dach,
Fassade & Keller.
- Reparaturen aller Art zu fairen Festpreisen
- Sturmschäden/Reparaturen sofort
- Kostenlose Beratung vor Ort
- Gerne übernehmen wir auch kl. Aufträge
www.lr-bedachnung.de ☎ 040 3347 4970

FLOHMÄRKTE
So. 16.08. QUICKBORN
familia. Pascaistr. 9
So. 30.08. HALSTENBEK
Adler-Modemarkt
Info: Tel. 04821-4700
www.flohmarkt-horst.de

Achtung! Wir Kaufen alles von
Trödel bis Antiquitäten, Porzellan,
Schallplatten, 1.-2. WK, Orden, Be-
kleidung, Bücher, Kristall, Münzen,
Schallplatten, Näh- & Schreibma-
schinen, Zinn, Modellspielzeug,
Modeschmuck, Uhren, Broschen,
Besteck etc. Bitte alles anbieten!
Kostenlose Abholung!
☎ **0163/227 91 99 - Frau Franz**

**Achtung aufgepasst! Gärtner
hat noch Termine frei!**
Schneide Hecken, Sträucher,
Bäume, Rasen vertikutieren,
Rollrasen, Unkraut, Hochdruck-
arbeiten, Terrassenreinigung,
Zaun + Gartentor setzen, Abfuhr
von Gartenabfällen.
Immer erreichbar unter
Tel. 0176-34 71 78 79

Professionelle Terrassenreini-
gung & Hochdruckarbeiten:
Gründliche Reinigung v. Terras-
sen, Gehwegen, Einfahrten, Ga-
ragen, Gartenmöbel, Garten-
pflege, Rollrasen, Schnitarbei-
ten aller Art.
Alles zu Festpreisen
Tel. 0176-347 178 79

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKT-
WERTERMITTLUNG IHRER
IMMOBILIE - wir haben langjährige
Marktkennntnis - rufen Sie und unver-
bindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU-
GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles
anbieten!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim!
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab
80 qm.
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir finden den passenden Käufer aus
unserer großen Kundenkartei für Sie!
www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Ruhiger zuverl. 63-Jähriger
sucht gepflegte 1-2 Zi.
Whg. im Hamburger Westen.
Gesichertes Einkommen, NR,
kein Haustier, langfristiges
Mietinteresse. Biete im
Gegenzug Unterstützung bei
Gartenarbeiten.
Tel. 0155/669 096 72

Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

**Immobilien-
anzeigen**

entgegen...

Tel. 040/831 60 91



**PERSONAL-
ANZEIGEN**
Kontakt: 040 / 831 60 91/92





Bis Dienstag 12 Uhr,
nehmen wir Ihre

**Personal-
anzeigen**

entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen
sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040/831 60 91-93 • Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955



2025

**PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT**

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenefelder
BOTE

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

**TYPISCH
SCHENE-
FELD**

**OFFENE
MIETERSPRECHSTUNDE**

 Jeden letzten Donnerstag im Monat

15:00 – 17:00 Uhr

Rathaus Schenefeld, Raum 108 (barrierefrei)
Holstenplatz 3-5, 22869 Schenefeld

Erste rechtliche Beratung durch einen spezialisierten Rechtsanwalt zu
Themen wie:

 **Kündigungsschreiben & Androhung**

 **Mängel in der Wohnung**

 **Betriebskosten & Nebenkostenabrechnung**

 **Mietverträge (auch vor Unterzeichnung)**

 **Weitere mietrechtliche Themen**

Kostenlos & ohne Termin
Keine Rechtsvertretung möglich!

JUKSHAUSEN

Die Kinderspielstadt für 8- bis 14jährige
Mo., 19. Oktober bis Do., 22. Oktober 2026
jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr

**Es sind noch
Plätze frei!**

Jetzt online anmelden!
www.juks-schenefeld.de/anmeldung
Kosten: 65 € / Geschwisterkind: 60 €
inkl. Mittagessen, Programm & Betreuung



Jukshausen
Kreis Pinneberg

19.10.-22.10.26
Die Spielstadt für alle
von 8 bis 14 Jahren

JUKS Schenefeld • Osterbrooksweg 25
Telefon: 040 / 830 70 73
info@juks-schenefeld.de
www.juks-schenefeld.de / www.jukshausen.de



Gebäude in der

Luruper Hauptstraße

in den 50er Jahren!



Gegenüber der Flurstraße das Lebensmittelgeschäft Manz.



Auf dem Gelände entstand die HASPA-Filiale, heute Massagepraxis Barez, Luruper Hauptstraße 300.



Neben dem heutigen Friedhofseingang dieser Kiosk, Luruper Hauptstraße 42.



Der Eingang von Auto- und Reparaturhändler Alfred Rumrich.



Gaststätte „Zum Lindenpark“. Daneben ein Kino, später die Disco „Big Ranch“. Viele machten hier ihre ersten Tanzschritte.



Auf diesem Grundstück baute Kaffee-Wegner ein Geschäft, später zog die Fahrschule Engel dort ein. Luruper Hauptstraße 296.



Dieses Haus steht heute noch, Luruper Hauptstraße 221, Ecke Luckmoor an der Haltestelle.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Luruper Hauptstraße stark verändert. Und das soll in Zukunft noch gravierender werden.

Lurup ist ein Stadtteil, der in Hamburg mit am meisten wächst. Da muss natürlich auch die Infrastruktur, wie Schulen, Wohnungsbau, Sportvereine und das soziale Netz wachsen.

Einige der abgebildeten Häuser gibt es heute noch und die sind Zeichen aus den 50er Jahren und lassen die alteingesessenen Luruper von der Nachkriegszeit träumen.



Gegenüber der Grill-Karte: Friseursalon Orth, später Thormählen, Luruper Hauptstraße 205



In diesem Gebäude waren die Drogerei Roshop, Zoo-Geschäft Moritz und jetzt Fahrschule und SOVD.



Der A&O Lebensmittelhändler Erdmann Gührs in der Luruper Hauptstraße 73.



Textilgeschäft Borchers in der Luruper Hauptstraße 209.



Luruper Hauptstraße 43. Hier war auch einmal eine Gaststätte, Leihbücherei und Fernseh-Reparatur.



An der Ecke Engelbrechtweg/Luruper Hauptstraße war ein Tiefbunker. Daneben ein Lotto-Foto Geschäft.



Tischlerei Bunk und Pelze Schmidt, später Hundefutterladen. Heute steht hier die PHONOSONIE, Luruper Hauptstraße 206/208.

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955 70 JAHRE 2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

Luruper Nachrichten Osdorfer KURIER Schenefelder BOTE

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Neue Skulptur auf der Reeperbahn: „Engel von St. Pauli“



Mitglieder des „Heiße Ecke“-Ensembles enthüllen die Statue



Thomas Jastram mit Tochter Maren Ueberscheer



Theatermanager Corny Littman (li.) und Schöpfer der Skulptur, Thomas Jastram

Der Kiez bekommt ein neues Wahrzeichen: Nach Otto von Bismarck, Hans Albers und den Beatles erhält nun der sagenumwobene „Engel von St. Pauli“ zukünftig auch seinen festen Platz im Stadtteil St. Pauli. Die Skulptur des Bildhauers Thomas Jastram wird prominent direkt am Spielbudenplatz stehen – vor dem Schmidts Tivoli. Am vergangenen Donnerstag, den 6. August, wurde die Statue im Beisein des Künstlers Thomas Jastram und Schmidt-Chef Corny Littmann, auf dessen Initiative hin das Projekt zustande kam, feierlich enthüllt. „Wohin gehört der ‚Engel

von St. Pauli‘, wenn nicht zu uns auf den Kiez? Die Straßenmissionarin Bertha Keyser wurde vor 100 Jahren so genannt, seitdem steht er als Symbol für alle, die Tag für Tag am sozialen Netz des Stadtteils stricken. Auch in der ‚Heißen Ecke‘ haben wir den Engel im gleichnamigen Song verewigt – deshalb passt die Skulptur perfekt vor das Tivoli. Wir freuen uns sehr über unseren neuen Glücksbringer“, so der Gründer und Intendant der drei Schmidt-Theater am Spielbudenplatz. Wie der große Zeh Till Eulenspiegels in Mölln hat laut Corny Littmann auch der „Engel

von St. Pauli“ eine Stelle, die Glück bringen soll: Dafür müsse man ihn an den Flügeln berühren... Musikalisch leistete auch das „Heiße Ecke“-Ensemble seinen Beitrag, indem es den gleichnamigen Ohrwurm -Engel von St. Pauli aus dem Dauerbrenner-Musical „Heiße Ecke“ zum Besten gab. Den „Engel von St. Pauli“ gab es wirklich: Bertha Keyser. Sie hat sich ein halbes Jahrhundert lang um die Armen und Obdachlosen in St. Pauli und der Neustadt gekümmert. 1964 starb der „Engel von St. Pauli“. Die Erinnerung an sie ist noch immer lebendig und ihr Wir-

ken wird mit dieser Statue gewürdigt. Bislang gab es eine Gedenktafel an ihrem letzten Wohnhaus im Bäckerbreitengang sowie ein Porträt in der Krypta der St. Michaeliskirche und der Bertha-Keyser-Weg auf St. Pauli erinnert an sie. Auf St. Pauli und in der Neustadt herrschte Armut und ein unvorstellbares Elend. Von Zeitzeugen wird Bertha Keyser als eine kleine, zähe, strenge und fromme Frau beschrieben, die den Kampf gegen den Hunger aufnahm. Als sie 1913 nach Hamburg kam, hatte Bertha Keyser bereits als Kindermädchen in England und als Kammerzofe

einer Gräfin in Paris und als Gefängniswärterin in Frankreichs Hauptstadt gearbeitet. Irgendwie hat sie es immer geschafft, ihre soziale Arbeit in Hamburg zu finanzieren. Im Bäckerbreitengang hatte sie schließlich eine kleine Ladenwohnung, von wo aus sie immer noch Arme mit Essen und Kleidung versorgte. Bertha Keyser starb am 21. Dezember 1964 im Alter von 96 Jahren und ging als „Engel von St. Pauli“ in die Geschichte Hamburgs ein. Die Skulptur soll dafür sorgen, dass sie nie in Vergessenheit gerät. Geschaffen hat die Skulptur Thomas Jastram. Für die

Figur des Engels stand ihm seine Tochter Maren Ueberscheer Modell. Thomas Jastram ist 1959 in Rostock geboren. 1985 schloss er sein Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden mit Diplom ab. Seitdem lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler in Hamburg und hat unter anderem an der Hamburger Technischen Kunstschule gelehrt. Neben diversen Ausstellungen schuf er zahlreiche Werke für den öffentlichen Raum, etwa den Brunnen „Bernsteinfischer“ in Ribnitz-Damgarten oder das Mahnmal für die Opfer der NS-Justiz im sächsischen Torgau. rcl

Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER

Der Dachdecker von de Woderkant Die Dachexperten

- Flachdachsanierung
- Dacheindeckung
- Schieferarbeiten

Alle Dach- und Schieferarbeiten zu fairen Festpreisen!

Lohkampstr. 275 22523 Hamburg

Tel. 040 / 21 98 88 83

www.diedachexperten.de

Prof. Dachreinigung € 4,99 m² + MwSt.

Wi mook dat!

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner

ElectronicPartner

TV • HiFi • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld, Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom

Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio

SP: Service Partner

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Lipka

Garten- & Landschaftsbau

Achter de Hoef 4 22869 Schenefeld

☎ 040 / 83 01 84 35

info@lipka-dienstleistung.de

www.lipka-dienstleistung.de

WIR GESTALTEN UND PFLEGEN IHREN GARTEN

- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Baumpflege
- Treppenbau
- Zäune und Tore
- Reinigungsarbeiten

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR

Ideen aus Holz

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden

Einbruchschutz • Holzböden • Treppen

Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten, sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH

Oasenweg 9, 25474 Ellerbek

Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24

www.tischlereibehr.de

info@tischlereibehr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei • Metallbau

Fenstergitter • Tore • Zäune • Balkongitter

Vordächer • Treppen • Schornsteinhauben

Geländer • Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH

Pinneberger Straße 119 • 25462 Rellingen

Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3

Telefax 04101/813 481

www.schlosserei-meisterbetrieb.de

MALER

Malereibetrieb Antowski GmbH

Zeit für eine farbliche Veränderung!

Maler- und Bodenverlegearbeiten

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb aus Schenefeld seit 1991

Mittelstr. 21 • 22869 Schenefeld

Tel.: 040 / 830 44 48 • Mobil: 0176 / 100 14 24 9

0175 / 24 900 33 • malereibetrieb@antowski.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen 1 Monat kostenlos
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940

Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570

Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER

GmbH & Co. KG

UMZÜGE

Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47

e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com

Anzeigenannahme

Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

Sport Nachrichten

Pokal: Altona 93 setzt sich durch, Osdorf in der ersten Runde raus

Traditionell bildet der Pokal den Saisonauftakt - stets gepaart mit großer Freude und einer gewissen Enttäuschung, dass es schon vorbei ist. Oft gibt es auch überraschend knappe Ergebnisse - etwa ein 7:5 im Elfmeterschießen von Eintracht



Norderstedt gegen Alsterbrüder. Etwas besser machte es Altona 93: der 3:1-Sieg gegen DFB-Pokalteilnehmer und Oberligakonkurrent HEBC war auch etwas mühsam. Lesley Karschau mit der frühen Führung (3. Minute), Luis Jahraus

mit der 2:1-Führung (64. Minute) und Gianluca Przondziona mit der Entscheidung zum 3:1 (89. Minute). Der zwischenzeitliche Ausgleich fiel in der 30. Minute per Strafstoß. Zum Ende hin gab es für beide Mannschaften noch je eine Rote Karte. TuS Osdorf ist in all den vergangenen Jahren dafür bekannt gewesen, höherklassige oder gleichwertige Mann-

schaften aus dem Wettbewerb zu eliminieren. Diesmal nicht, Oberligist TBS Pinneberg war mit 3:0 (35./48./81. Minute) zu stark für Landesligisten. Und was auch passiert: Halstenbeker TS (ehemals Halstenbeker Kickers) meldet sich vom Spielbetrieb ab. Die nächste Pokalrunde ist bereits ausgelost, gespielt werden soll am 18. bis 20. August.

Weitere Ergebnisse	
Blau Weiß 96 Schenefeld - SV Rugenbergen	1:4
SC Nienstedten - Germania Schnelsen	3:0
Buxtehude - Teutonia 05	1:5
SuS Waldenau - Groß Flottbek	2:9
Moorrege - SV Blankenese	1:6
Komet Blankenese - Wedel	1:9
Osdorfer Born - Borstel	0:3
SC Pinneberg - SV Eidelstedt	4:5 n.E.
SV Lohkamp - West-Eimsbüttel	3:2



Pokalergebnisse der zweiten und dritten Mannschaften

Ein wenig schade ist es schon - die Premiere der neuen zweiten Mannschaft des SV Lurup fiel ins Wasser. Gegner FC Elmshorn II trat nicht an. Da es ohnehin ein Auswärtsspiel gewesen wäre, muss man sich auf den ersten Eindruck bis zum Wochenende gedulden: Am Sonntag um 14 Uhr hat SV Lurup II Heimrecht gegen SC Sternschanze V. Erwähnt sei hier vorab der Kader der Akteure, den die Trainer Almir Kozar und Toni Buntin zur Verfügung haben: Aliu Djau, Arian Iljazi, Ben Salijevic, Berton Leci, Burak Ayhan, Dami-

an Krommrei, Dennis Wotzka, Dennis Jaap, Edin Saiti, Hasan Özdemir, Julian Kratz, Leandro Jalo, Leonardo Jalo, Marin Vlajic, Mick Feicke, Mick Stisi, Milad Sakhizada, Ole Korthals, Valon Asani, Angelo Villafuerte, Fitim Kadir und Lion Redzepi. Auch schade: Beim SV Eidelstedt ist ein wenig der Wurm drin nach der vergangenen Saison: Das Spiel der zweiten Mannschaft bei Heidgraben II wurde abgesetzt, die dritte SVE-Mannschaft gar vom Spielbetrieb abgemeldet - droht dieses Los auch der zweiten Mannschaft?

Holsten-Pokal	
Viktoria Harburg II - Altona 93 II	3:4
Holsatia Elmshorn II - TuS Osdorf II	1:8
Buchholz II - SC Nienstedten II	0:7
SV Lohkamp II - Rantzaue II	1:5
SV Blankenese II - Blau Weiß 96 Schenefeld II	7:3
Groß Flottbek II - Harburger TB II ... (G. Flottbek tritt nicht an)	
SV Wilhelmsburg II - Teutonia 05 II (Wilhelmsburg tritt nicht an)	
FC Elmshorn II - SV Lurup II (..... Elmshorn tritt nicht an)	
HFV-Pokal	
SV Lohkamp IV - Groß Flottbek III	1:8
Altona 93 III - Hammonia III	5:0
Hammonia IV - Teutonia 05 III	0:5
TuS Osdorf III - SV Lohkamp III	5:0



Fußball: SV Lurup mit zwei Heimspielen in dieser Woche

Für den SV Lurup geht es in dieser Woche richtig zur Sache. Schon heute Abend am Mittwoch spielt Lurup im Pokal gegen Landesligist SV Halstenbek-Rellingen. Spielbeginn am Vorhornweg ist um 19.30 Uhr. Und bereits am Freitag geht es los in der Kreisliga (Staffel 6) - auch mit einem Heimspiel. Um 19.30 Uhr sind die Luruper Gastgeber für den SC Nienstedten II. Im Laufe der Saison wird man sich auch noch mit den Nachbarn TuS Osdorf II und Altona 93 IV duellieren. Lurups Trainer Nino Burmeister und Kevin Wehnert setzen für die Saison auf folgenden Kader: Attila Karaduman, Su-



Hier findest du deinen Sport
Volle Ränge wie schon lange nicht mehr im Stadion des SV Lurup



Engagiert El Nino Burmeister

leyman Bojang, Hakan Bozal, Vincent Van Dahle, Chahid Alassani, Lennox Dietz, Semih Erdogan, Efe Güngör, Jamal Karakulak, Saydrasiq Khalid, Michael Schmiedel, Aykut Celik, Hakan Celik, Mario Sila. Neu in der Mannschaft sind Bennet Denecken (Niendorf A Jugend) Valon Ismaili (Vereinlos), Benjamin Adwubi (vereinlos), Aron Amankwa (vereinlos), Jahma Nurestani (Groß Flottbek), Ben Bauer (vereinlos), Nawaw Boukari (A Jugend Lurup), Almir Kozar (SV Eidelstedt), Jeremy Roßbach (TuS Osdorf), Eduard Toure (vereinlos), Can Yurtsever (Groß Flottbek), Amin Bay-

roudh (A Jugend Lurup), Ali Hussain (Groß Flottbek), Jailan Njai (SV Lohkamp), Hani Simsek (Groß Flottbek). Gewechselt haben Samar Atta; Khasif Atta; Bedir Cakmakci; Nils Cords; Berkan Dogan, Aron Nyametcher, Samed Özdemir (alle Fußballpause), Damian Konrad, Henry Bame, Morteza Mohammadi (alle SV Lurup II), Rodrigo Olivera (Umzug), Melih Berber (FC 08 Finkenwerder). In den ersten Testspielen gab es überwiegend positive Ergebnisse. Herausragend war dabei 4:3-Sieg gegen Bezirksligist Teutonia 05 II, wobei Lurup zur Pause schon 3:0 führte und

dann kräftig durchwechselte. Im Pokal muss man gegen Landesligist HR mit einem Pokal-Aus kalkulieren, aber Lurup will diesen hochkarätigen Test vor dem Saisonstart nicht kampflos abschenken. Leicht wird es für HR nicht und so gewappnet freut man sich dann auf den Saisonstart gegen Nienstedten II. Im ersten Heimspiel will Lurup da natürlich einen Sieg hinfegen - und damit auch gleich ein Zeichen für die Saison setzen. Das gilt sicher auch für die zweite Mannschaft, die am Sonntag um 14 Uhr ein Heimspiel gegen Sternschanze V zum Saisonstart absolviert.

HSV-Corner

HSV-Frauen zurück in Hamburg:
Mit Rückenwind aus Arnheim Richtung Saisonstart

Sechs intensive Tage in Arnheim liegen hinter den HSV-Frauen. Nach zahlreichen Trainingseinheiten, gemeinsamen Erlebnissen und einem erfolgreichen Härtestest gegen Bundesliga-Aufsteiger 1. FSV Mainz 05 sind die Rothosen zurück in Hamburg. Die Mannschaft von Cheftrainer Rodolfo Cardoso nimmt damit die letzte Phase der Saisonvorbereitung in Angriff.



Im Trainingslager standen neben der sportlichen Arbeit vor allem die Entwicklung der Mannschaft und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde intensiv an Pass- und Spielformen, dem Offensivspiel, Standardsituationen, Pressing und Abläufen im letzten Drittel gearbeitet. Gleichzeitig sorgten Teamchallenges, ein gemeinsames Barbecue, die traditionelle Neuzugangszeremonie und eine Kanutour für Abwechslung und stärkten den Zusammenhalt. „Wir haben sehr viel gearbeitet, aber hatten dabei auch viel Spaß und sind als Team nochmal enger zusammengewachsen“, bilanzierte Kapitänin Pauline Machtens die Tage in Arnheim. Auch sportlich konnte das Team zum Abschluss ein Ausrufezeichen setzen. Gegen den Bundesliga-Aufsteiger Mainz 05 entwickelte sich über 120 Minuten ein intensiver Test. Neuzugang Leila Peneau brachte den HSV nach 20 Minuten in Führung. Mainz gelang im zweiten Durchgang der Ausgleich, ehe Viktoria Schwalm in der Verlängerung mit einem sehenswerten Schlenzer in den Winkel den 2:1-Endstand herstellte. Für Cardoso war vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit entscheidend: „Man kann immer viel verbessern, aber für mich war es wichtig, dass wir als Team funktionieren – und das haben wir getan.“ Mit dem Erfolgserlebnis im Gepäck sind die HSV-Frauen nun zurück in Hamburg. Eine letzte Testpartie gegen Werder Bremen am 16. August wartet noch, ehe es ernst wird: In knapp zwei Wochen startet die Bundesliga-Saison. Zum Auftakt empfangen die Rothosen am Sonntag, 23. August, um 18.30 Uhr den SC Freiburg. Nach der intensiven Vorbereitung und den Eindrücken aus Arnheim soll die gewonnene Energie nun mit in die neue Spielzeit genommen werden. Tickets für den Bundesliga-Auftakt im Volksparkstadion sind im Onlineshop erhältlich.

HSV mit 2:2 gegen Lille –
letzte Tests vor dem Saisonstart

Der Hamburger SV hat in der Saisonvorbereitung einen weiteren Härtestest erfolgreich absolviert. Vor 20.204 Zuschauern im Volksparkstadion trennten sich die Rothosen am Sonabend mit 2:2 vom französischen Champions-League-Teilnehmer Lille OSC. In einem XXL-Test über drei Mal 45 Minuten zeigte die Mannschaft von Cheftrainer Merlin Polzin über weite Strecken eine Partie auf Augenhöhe. Nach einer torlosen ersten Halbzeit fielen die Treffer im zweiten und dritten Abschnitt. Rayan Philippe brachte den HSV in der 98. Minute in Führung, Lille gelang anschließend der Ausgleich. In der 113. Minute sorgte Otto Stange per Foulelfmeter schließlich für den 2:2-Endstand. Zuvor hatte der HSV sein fünftägiges Trainingslager im „Home Ground“ von Ausrüster adidas in Herzogenaurach absolviert. Für die Mannschaft war es nach Einschätzung des Trainerteams die bislang intensivste Woche der Vorbereitung. Co-Trainer Loic Favé zeigte sich mit der Entwicklung zufrieden: Das Grundgerüst der Mannschaft stehe bereits, die Neuzugänge seien gut integriert und die taktischen Ideen zunehmend verinnerlicht. Im Mittelpunkt stehen dabei ein intensiveres Spiel, mehr Pressingmomente in hohen Zonen und größere Dominanz nach Ballgewinnen. „Es bleibt ein Prozess“, betonte Favé. Gleichzeitig sei die Mannschaft zum vergleichbaren Zeitpunkt weiter als im vergangenen Jahr. Nun geht die Vorbereitung in ihre letzte Phase. Am 15. August steht in Toulouse das letzte Testspiel auf dem Programm. Anschließend richtet sich der Blick endgültig auf den Saisonstart. Zum Auftakt wartet am 29. August Borussia Dortmund auf die Rothosen. Bis dahin bleiben dem HSV noch knapp drei Wochen, um an den letzten Details zu arbeiten und die Erkenntnisse aus der Vorbereitung mit in die neue Bundesliga-Saison zu nehmen.



CINEMA

CINEMA

Open Air
OSDORF
Kino

Bringt eure
Picknickdecke
mit und macht es
euch gemütlich.

14.08.2026

16:00 - 21:00

Paddington in Peru

Einlass: 16:00 Uhr | | Start: 16:30 Uhr

Mamma Mia!

Einlass: 18:30 Uhr | | Start: 19:00 Uhr

Rasenfläche Bornheide 76

Unterstützt durch:

BÜRGERHAUS

OSDORFER BORN

SAGA

HANSA

BORNCENTER

bgfg

BVE

altoba

Sommertour mit Dirk Kienscherf am Lurup Center

Philine Sturzenbecher und Frank Schmitt
freuen sich auf Gespräche vor Ort

Von August bis September besucht der Vorsitzende der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Dirk Kienscherf, gemeinsam mit den örtlichen SPD-Abgeordneten im Rahmen der traditionellen Sommertour der SPD-Fraktion die Hamburger Wahlkreise. Am Freitag, 21. August, macht die Tour Station in Lurup. Gemeinsam mit den beiden Bürgerschaftsabgeordneten Philine Sturzenbecher und Frank Schmitt steht Kienscherf von 9.30 bis 10.30 Uhr am Lurup Center für persönliche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern bereit. Dirk Kienscherf, Vorsitzender der SPD-Fraktion Hamburg: „Die Hamburger SPD ist die Hamburg-Partei. Uns ist wichtig, dass wir bei Herausforderungen vor Ort für Bürgerinnen und Bürger immer ansprechbar sind. An unserem Verspre-

chen ‚Die ganze Stadt im Blick‘ wollen wir uns dabei messen lassen. Die traditionelle Sommertour ist ein schöner Anlass, um einmal mehr in den persönlichen Austausch zu gehen. Dieser Austausch ist für unsere politischen Initiativen unverzichtbar und bereichert unsere Arbeit im Rathaus.“ Der Austausch vor Ort ist auch den beiden Wahlkreisabgeordneten Philine Sturzenbecher und Frank Schmitt wichtig: „Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gibt es ein Thema, das Ihnen besonders am Herzen liegt. Kommen Sie gerne einfach vorbei und sprechen Sie uns an!“ Die Sommertour in Lurup beginnt am Freitag, 21. August 2026, um 9.30 Uhr mit einem Infostand vor dem Lurup Center.



Frank Schmitt, Philine Sturzenbecher und Dirk Kienscherf während der Sommertour 2023 (v.l.n.r.)

In den Elbgau-Passagen:

„Spiel & Spaß für Jung und Alt“



Das jährlich stattfindende Sommerfest im August mit der FF Lurup kann in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt in den Elbgau-Passagen stattfinden. Die Feuerwehr hat beschlossen das Sommerfest mit dem Laternefest auf den 26. September 2026 ab 13 Uhr zusammen zu legen. André Bandelt (EDEKA) und

Heike Czwallinna (HANSA Flug- und Ferienreisen) haben kurzfristig entschieden, dass am 29. August von 12 – 18 Uhr die Aktion „Spiel und Spaß für Jung und Alt“ in der Elbgau-Passage durchgeführt wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe in dieser Zeitung.

Turmuh der Auferstehungskirche:

Sie dreht sich wieder!



Große Freude löste es bei vielen Menschen in Lurup aus, als sie das erste Mal wieder die Glocke vom Turm der Auferstehungskirche hörten. Ja, jetzt dreht sie sich wieder, die Turmuhr. Und zur vollen und halben Stunde erklingt die Glocke. Die Menschen in Lurup haben gezeigt, dass ihnen das wichtig ist. Sehr schnell nach dem Aufruf in den Luruper Nachrichten haben so viele Menschen für ihre Turmuhr gespendet, dass der Einbau einer neuen Funksteuerung damit finanziert werden konnte. Ein großes Dankeschön dafür an alle, die dazu beigetragen haben! Tatsächlich gingen die Spenden schneller ein als die Beschaffung der Steuerung möglich war. Das klingende Wahrzeichen Lurups folgt den Wünschen aus der Nachbarschaft und ertönt jetzt täglich ab 8 Uhr und schlägt ein letztes Mal, genauer neun Mal, um 21 Uhr. Die Steuerung ist jetzt durch die Funkanbindung präzise und gibt damit eine verläss-

liche akustische Orientierung im Stadtteil zur Uhrzeit. Etwas komplizierter verhält es sich mit den vier großen Zifferblättern, die jeweils unabhängig mechanisch angetrieben werden. Hier wird es immer wieder zu Unregelmäßigkeiten kommen, die aufwändig von Hand reguliert werden müssen. Toll ist es, dass zwei technikbegeisterte Bewohner aus Lurup sich jetzt mit der Uhrenmechanik vertraut gemacht haben. Sie behalten die Turmuhr im Blick und können die korrekte Anzeige bei Bedarf selbständig justieren. So nehmen Menschen in Lurup die Dinge selbst in die Hand, die ihnen wichtig sind!

!! Auto Ankauf !!

Von alt und kaputt bis gepflegt und

★ NEU ★

★ Frau Blume kauft ★

alle Autos! + Motorräder

HCV GmbH Handels Center
am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 0172 4248396



Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

• Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t

• Inspektion

• Ölwechsel

• HU/AU durch Dekra

• Reifenservice/Einlagerung

• Sicherheits-Checks

• Old-/Youngtimer

• Bremsenservice

• Klimaservice

• Autoglas

Nachhaltige Werkstatt

Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg

die 2

Lackierungen

AUTOS
MOTORRÄDER
BOOTE

DESIGNS
MÖBEL
PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld
Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

Wohnmobile & Wohnwagen

ANKAUF

Kostenlose Wertermittlung vor Ort

Im Großraum Pinneberg & Umgebung

04101 - 3981990

Heruth

REISEMOBILE

FLOHMARKT

auf dem

RATHAUSVORPLATZ
SCHENEFELD

22. August 2026

KEINE STANDGEBÜHR!

Trödel & Schätze

08-14 UHR

Cafeteria

KEIN KRIEGSSPIELZEUG

EINFACH MITMACHEN & VERKAUFEN!
Keine gewerblichen Händler erlaubt.

SPD

CARFIT

FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken
Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Service Nummer: 040/24 18 10 10

CAR FIT · Fangdieckstraße 32 · 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de